

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 356.

Sonntag den 21. December.

1856.

### Bekanntmachung.

Zufolge einer Verordnung der Königlichen Kreis-Direction vom 11. dieses Monats kann am Sonntage vor dem bevorstehenden Weihnachtsfeste, den 21. dieses Monats, das Deffnen der Verkauflocalien und der Handelsbetrieb unmittelbar nach beendetem Vormittagsgottesdienste nicht gestattet werden, es bewendet vielmehr bei der früheren durch Verordnung der Königlichen Kreis-Direction vom 27. Januar 1841 gegebenen Vorschrift, nach welcher an dem erwähnten Sonntage dem Gewerbebetriebe erst nach beendetem Nachmittagsgottesdienste ein Hinderniß nicht entgegensteht.

Zuwiderhandlungen hiergegen würden mit den gesetzlichen Strafen geahndet werden.

Leipzig, am 18. December 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Rath.

### Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, den 19. December. In der heute Vormittag von 9 Uhr an unter dem Vorsitze des Herrn Gerichtsraths Preil abgehaltenen Hauptverhandlung, in welcher als Richter die Herren Gerichtsräthe Wenzel und Lengnick und die Herren Hilfsrichter Assessor Niesche und Adv. Anschütz, Seiten der Königl. Staatsanwaltschaft aber Herr Staatsanwalt Gebert Theil nahmen, wurde die Anklage wider Bruno Robert Römer wegen ausgezeichneter Diebstahls verhandelt.

In der 10. Vormittagsstunde des 31. Octobers d. J. war aus dem zu dieser Zeit verschlossen gewesenen Verkauflocal des Bäckermeisters Johann Christian Büchner und zwar aus dem unverschlossenen Kasten eines darin befindlichen Tisches eine Summe Geldes von mindestens 20 Thalern gestohlen worden. Der Verdacht der Thäterschaft hatte sich sehr bald auf den Angeeschuldigten gelenkt und zwar aus folgenden Gründen:

Eine Zeugin hatte zu der fraglichen Zeit einen jungen Menschen unter verdächtigen Umständen im Büchner'schen Verkauflocal bemerkt. Die Beschreibung, die sie von der Persönlichkeit desselben machte, hatte zu der Verhaftung des Angeeschuldigten geführt und Letzterer war auch als der am Orte der That Betroffene von der Zeugin mit Bestimmtheit recognoscirt worden.

Außerdem hatte sowohl der Bäckermeister Büchner selbst, als auch eine andere Zeugin zu der in Rede stehenden Zeit ein verdächtiges Umhertreiben eines dem Angeeschuldigten ähnlichen jungen Menschen vor dem Verkauflocal wahrgenommen. Hierzu kommt aber auch noch, daß der Angeeschuldigte, welcher früher bereits wegen gleichartiger Vergehen bestraft worden ist, über seinen Geldbesitz und dasjenige, was er namentlich am 31. October ausgegeben, sehr schwankende, mit den Aussagen anderer Personen in Widerspruch stehende Angaben machte.

Auf Grund dieser in der Voruntersuchung ermittelten Umstände war von der Königl. Staatsanwaltschaft die Verweisung des Angeeschuldigten zur Hauptverhandlung beantragt und von dem Königl. Bezirksgerichte mittelst Erkenntnisses ausgesprochen worden.

Der Angeeschuldigte läugnete auch in der heutigen Hauptverhandlung; es mußte daher zur Constatirung der einzelnen gegen ihn sprechenden Indicien eine sehr umfangliche Beweisaufnahme vorgenommen werden.

Sanz besonders gravirlich wurde für den Angeeschuldigten das Zeugniß der Frau Schuhmachermeisterin Weiß. Diese war am Vormittage des 31. October in das Verkauflocal d. J. Hrn. Büchner gekommen, und hatte zwar dasselbe unverschlossen gefunden, in demselben aber weder Herrn Büchner, noch sonst einen Angehörigen desselben, wohl aber einen jungen Menschen angetroffen,

den sie nicht gekannt. Die von ihr gegebene Personalbeschreibung paßte auf den Angeeschuldigten, den sie auch in der heutigen Hauptverhandlung mit völliger Bestimmtheit recognoscirte.

Der Angeeschuldigte, den Herr Adv. Heinze verteidigte, wurde zu Arbeitshausstrafe in der Dauer von einem Jahre und acht Monaten verurtheilt. Die Sitzung schloß 1/2 Uhr.

### Darlehnsanstalt.

Die Darlehnsanstalt für Gewerbetreibende in Leipzig erfreut sich, wie der erste im October dieses Jahres bekannt gemachte Vierteljahrsbericht zeigt, der regsten Thätigkeit und die starke Benutzung — über 7000 Thlr. in den ersten 3 Monaten ihres Bestehens — beweist, wie sehr durch dieselbe einem längst und tiefgefühlten Bedürfnisse abgeholfen worden ist. Nicht genug zu rühmen ist die Humanität der Männer, welche durch unverzinsliche Darlehen sofort ein so schönes Grundcapital bildeten, nicht minder aber auch derjenigen, welche jetzt durch unentgeltliche Verwaltung der Anstalt kein geringes Opfer an Zeit und Kräften bringen. — Möge der Gewerbestand Leipzigs sich, wie erfreulicher Weise bisher auch geschehen, durch pünctliche Innehaltung der Zahlungstermine der Unterstützung würdig zeigen und dadurch die beste Anerkennung für das edle Streben der Gründer und Leiter der Anstalt an den Tag legen — mögen aber auch diese braven Männer es dem Einsender dieses nicht übel deuten, wenn er in wohlmeinendem Sinne einige unmaßgebliche Wünsche veröffentlicht, deren Prüfung und wenn thunlich, Berücksichtigung er ihnen um so mehr ans Herz legen kann, als er gewiß ist, daß längere Erfahrung dieselben sicher zur Anerkennung bringen wird.

Wenn es nicht zu läugnen ist, daß die wöchentliche Rückzahlungsmethode für alle Gewerbetreibende, welche laufende Einnahmen haben, die leichteste ist und nebenbei für die Anstalt den Vortheil hat, daß jede Woche der dreißigste Theil der ausgeliehenen Gelder zurückkehrt und wieder verwendbar wird: so ist doch auf der andern Seite nicht zu verkennen, daß es auch viele Gewerbetreibende giebt, welche nur zu einer gegebenen Zeit am besten in den Stand gesetzt sind, ein Darlehn zurückzahlen, z. B. die Baugewerbe, welche meistens erst nach Vollendung eines Baues, die Buchdrucker, Buchbinder, welche meistens erst zu Ostern jedes Jahres Zahlung erhalten u. s. w. Alle diese Gewerbetreibenden müssen, wollen sie von der Anstalt Darlehen benutzen, eine größere Summe entnehmen und unnötig mehr Zinsen zahlen als erforderlich wäre, um bis zum Empfange ihrer Aufstände ihr Geschäft im Gange zu erhalten. Nehmen wir z. B. an, ein Tischler beendet in 5 Monaten seine Arbeiten für einen Bau und erhält

nach dieser Zeit sein Geld, bedarf aber noch 100 Thaler, die er nach der angegebenen Zeit mit Leichtigkeit zurückzahlen kann; allein er hat in dieser Zeit einschließlich der Zinsen 18 Termine abzuführen und muß nun, um 100 Thlr. verwenden zu können, 240 Thlr. borgen, wofür er 8 Thlr. Zinsen entrichtet, was auf 5 Monate für die 100 Thlr., die er nur braucht, gegen 20 pro Cent beträgt. — Oder es hat Jemand ein Darlehn nur auf 4 Wochen nöthig, dann zahlt er, da die Zinsen im voraus abgezogen und nicht wieder zurückgegeben werden, über 41 pro Cent. In allen diesen Fällen ist der Zweck der Anstalt, den rechtlichen und soliden Gewerbetreibenden gegen mäßige Zinsen Vorschüsse zu geben, nicht erreicht. — Möchte also die Einrichtung getroffen werden, daß auch Darlehen gegen selbstgewählte Rückzahlungstermine gegeben werden.

Ein zweiter Wunsch des Einsenders ist eine Aenderung des Geschäftsganges. Nach jetziger Einrichtung ist die Zeit von Mittwoch bis Montag, also 5 Tage, die kürzeste, in welcher man ein Darlehn erhalten kann; aber sie beträgt 10 Tage, wenn zufällig das Geldbedürfnis Freitags eintritt und wird sogleich noch 8 Tage länger, wenn z. B. der Bürge nicht für genügend befunden wird. In welcher Verlegenheit aber ein pünctlicher und gewissenhafter Geschäftsmann kommen kann, wenn ihm eine Summe, auf die er sich sicher rechnete, so lange ausbleibt, braucht wohl nicht erst erörtert zu werden. Sollte auch, um diesem Uebelstande abzuweichen, die Verwaltung mehr Spesen verursachen, so darf dies, bei der starken Benutzung der Anstalt und dem Zinsfuß derselben, wohl unbedeutend erscheinen gegen den Nutzen, den eine beschleunigte Geschäftsführung für die Benutzer der Anstalt hat.

Ferner ist bei der Beurtheilung der Statthastigkeit eines Darlehns der Grundsatz angenommen, daß der Bürge besser sein müsse als der Schuldner, und es mag dies im Allgemeinen auch gerechtfertigt sein; aber dennoch sollte auch diese Regel nicht so streng gehandhabt werden, da der wohlhabendste Mann in den Fall einer Geldverlegenheit kommen kann, ohne sogleich einen reichen Bürgen für sich bringen zu können, sei es, daß er in dieser Sphäre keinen Bekannten hat oder keinen belästigen kann. — Vor Kurzem ist es vorgekommen, daß ein Gewerbetreibender, dessen Mobilien und Geschäft mit 5000 Thlr. versichert ist und dessen Bürgschaft man ohne Bedenken für mehrere große und kleine Posten angenommen hatte, ein Darlehn nicht erhielt, weil sein Bürge weniger wohlhabend war als er. — Wenn es den Kaufleuten gleich ist, ob auf einem Wechsel der Aussteller gut ist oder der Acceptant, so sollte die Darlehnsanstalt mit ihren Wechseln (Schuldscheinen) nicht noch strenger verfahren. Jeder unbefangene Beurtheiler wird damit einverstanden sein, daß es für die Sicherheit eines Darlehns gleichviel ist, ob der Bürge besser ist oder der Schuldner, wenn nur überhaupt Einer von Beiden gut ist. Will man also von der Form der Bürgschaft in einzelnen Fällen nicht abgehen, so sei man wenigstens nicht strenger, als für die Sicherheit des Darlehns nöthig ist.

Einen letzten Wunsch erlaubt sich Einsender gegen das geehrte Directorium der Darlehnsanstalt noch auszusprechen. Es kommt bei vielen Gewerbetreibenden Leipzigs vor, daß sie, sowohl von hier wie von auswärts, statt baaren Geldes Accepte erhalten, welche selten bankfähig sind und darum, wenn der Besitzer derselben Geld braucht, oft nur mit großem Verluste verwerthet werden können. Sollte die Darlehnsanstalt derartige Papiere nicht discountiren können, wenn nur sonst die Sicherheit des Betrags constatirt ist? —

Möchte das Directorium der Darlehnsanstalt das Vorstehende prüfen und über Richtigkeit oder Unrichtigkeit des Gesagten ihr Urtheil fällen. Einsender bescheidet sich gern damit, diese Punkte angeregt zu haben, überzeugt, daß man ihn, falls er irrt, eines Besseren belehren werde.

**Briefkasten.**

- 1) Die anonymen Beschwerden, den Uebergang nach der Königsstraße und den Brunnen auf dem Neukirchhofe betreffend, können Ausnahme nicht finden; doch haben wir von den Zusendungen den Gebrauch gemacht, der Erörterung und nach Befinden Abstellung des Gerügten erwarten läßt. Der mitgesandte Thaler ist an die Armencaße abgegeben worden.
- 2) An Herrn St. . . . Auf Ihre Anfrage vom 10 d. Mts. die Antwort, daß das von Ihnen berührte Capitel zur Zeit geschlossen ist, und daher Ihre Eingabe nicht gedruckt wird.
- 3) An Herrn B. Es thut uns leid, Ihren Wünschen nicht entsprechen zu können; allein Andere ehren die Pressefreiheit weniger als wir und endlich wird man der Qualereien müde.
- 4) Die sonstigen anonymen Zusendungen sind bei Seite gelegt.

Die Red.

**Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach der Zählung vom 3. Decbr. 1855. (Nr. 290 des Dresdner Journals.)**

		Bevölkerung		
		in den Städten.	auf dem Lande.	überhaupt.
<b>I.</b>				
A. Regierungsbezirk Dresden:				
1)	Amtshauptmannsch. Dresden	119,505	102,538	222,043
2)	" " Meissen	23,796	84,651	108,447
3)	" " Pirna	28,148	63,132	91,280
4)	" " Freiberg	27,547	86,214	113,761
Gesammtsumme . . .		198,996	336,535	535,531
B. Regierungsbezirk Leipzig:				
1)	Amtshauptmannsch. Borna	89,340	88,303	177,643
2)	" " Grimma	30,759	66,486	97,245
3)	" " Rochlitz	33,393	62,630	96,023
4)	" " Döbeln	36,524	59,605	96,129
Gesammtsumme . . .		190,016	277,024	467,040
C. Regierungsbezirk Zwickau:				
1)	Amtshauptmannsch. Chemnitz	61,409	123,933	185,342
2)	" " Zwickau	67,766	107,291	175,057
3)	" " Niederforchheim	44,305	70,643	114,948
4)	" " Plauen	66,839	102,306	169,145
5)	Schönburgsche Recessherrschaften:			
	Gesammt-Canzlei Glauchau	47,402	49,860	97,262
Gesammtsumme . . .		287,721	544,033	741,754
D. Regierungsbezirk Budissin:				
1)	Amtshauptmannsch. Budissin	27,063	118,045	145,108
2)	" " Zittau	19,432	130,311	149,743
Gesammtsumme . . .		46,495	248,356	294,851
Summa aller Bewohner im Königr.		723,228	1,315,948	2,039,176

**II. In den Steuerkreisen.**

		Bevölkerung		
		in den Städten.	auf dem Lande.	überhaupt.
A. Im Dresdner . . . . .				
		193,802	311,479	505,281
B. Im Leipziger . . . . .				
		193,863	292,554	486,417
C. Im Zwickauer . . . . .				
		287,721	454,033	741,754
D. Im Budissiner . . . . .				
		47,842	257,882	305,724
Summa aller Steuerkreise		723,228	1,315,948	2,039,176

**III. Zahl der Bewohner in den Gerichtsbezirken.**

		Bevölkerung		
Bezirksgerichte.		in den Städten.	auf dem Lande.	überhaupt.
1)	Bezirksgericht Zittau . . .	12,745	67,194	79,939
2)	" " Löbau . . .	7,804	80,612	88,416
3)	" " Budissin . . .	15,866	63,207	79,073
4)	" " Camenz . . .	10,080	37,343	47,423
5)	" " Dresden . . .	122,598	111,791	234,389
6)	" " Pirna . . .	31,529	65,117	96,646
7)	" " Freiberg . . .	21,073	74,976	96,049
8)	" " Meissen . . .	23,796	84,651	108,447
9)	" " Dschas . . .	21,659	48,949	70,608
10)	" " Leipzig . . .	81,843	76,636	158,479
11)	" " Borna . . .	30,090	58,734	88,824
12)	" " Rochlitz . . .	28,824	49,828	78,652
13)	" " Wittweida . .	27,600	47,877	75,477
14)	" " Chemnitz . . .	47,835	90,378	138,213
15)	" " Augustsburg .	18,121	53,099	71,220
16)	" " Annaberg . . .	43,619	56,768	100,387
17)	" " Eibenstock . .	28,476	61,493	89,969
18)	" " Zwickau . . .	58,648	72,116	130,764
19)	" " Plauen . . .	43,620	70,319	113,939
Hierüber Schönb. Recessherrschaften		47,402	49,860	97,262
Ueberhaupt		723,228	1,315,948	2,039,176

## Actien = Einzahlungs = Termine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 5644 d. Bl. auf 1856.)

1600. Bis 1. Januar 1857 Einzahl. XIII 8 mit 50 fl. Conv.-Mz., (34 auf 7 auf 8 & Dec.-Cour.), d. i. 10 pC., die Erste Donau-Dampfschiffahrts-Ges. zu Wien betr. [Bei dieser und bei jeder folgenden Einzahlung, welche auch im Voraus zu bewirken freisteht, kommen die vom Tage der Abentrichtung an bis zum 1. Juni 1857, als dem letzten Einzahlungs-Termine, zu berechnenden Zinsen à 5 pC. sofort in Abzug.]
1601. Bis 1. Januar 1857 Einzahl. 6 mit 20 auf, d. i. 10 pC., die Dortmunder Bergbau-Gesellsch. „Termonia“ zu Dortmund betr. [Bei A. Paderstein in Berlin ic.]
1602. Bis 1. Januar 1857 Einzahl. 4 mit 50 auf, die 10 pC., die Duisburger Hüttenbetriebs- und Bergbau-Ges. „Vulkan“ zu Duisburg betr., ganz verschieden von der Schlesischen Bergwerks- und Hütten-Ges. „Vulkan“ zu Beuthen D.-S. [An die Cassé der Ges. in Duisburg ic.]
1603. Bis 2. Januar 1857 Einzahl. 4 (letzte) mit 50 auf, d. i. 25 pC. f. w. d. anh., den Bergischen Gruben- und Hütten-Verein zu Düsseldorf betr. [An E. G. Trinkauss in Düsseldorf, woneben jedoch 3 1/2 auf vom 1. Juli 1856 ab berechnete Zinsen mit erlegt werden müssen; zeith. Einsch. 150 auf.]
1604. Bis 2. Januar 1857 Einzahl. 4 (?) mit 15 auf, d. i. 15 pC., die Dortmunder Bergbau- und Hütten-Ges. zu Dortmund betr. [An die Disconto-Ges. in Berlin ic., wobei die Zinsen des zeith. Einschusses der 45 auf (?) innezubehalten sind.]
1605. Bis 2. Januar 1857 Einzahl. 5 mit 100 auf, d. i. 20 pC., die Magdeburger Bergbau-Ges. zu Magdeburg betr. [An Zuckerswerdt u. Weichel in Magdeburg ic.]
1606. Bis 2. Januar 1857 Einzahl. A 5 mit 10 pC. und B 5 mit Ebensoviele, die Neu-Essener Bergbau-Ges. zu Essen betr. [Bei Dingel & Wendelow in Magdeburg ic. und es sind hieran die Zinsen der früheren Einzahl. nach 4 pC. zu kürzen.]
1607. Bis 3. Januar 1857 Einzahl. 4 mit 2 auf, den Zwickau-Auerbacher Steinkohlenbau-V. zu Zwickau betr. [An den Beauftragten Rfm. Wihl. Hiltner in Zwickau; zeith. Einsch.: 6 auf.]
1608. Bis 6. Januar 1857 Einzahl. 2 mit 10 auf, d. i. 10 pC., die Dortmunder Bergbau-Ges. „Potsdam“ zu Dortmund betr. [Bei J. Kraft & Comp. in Berlin, Brüderstr. 30 ic.; und es sind dabei 2 1/2 auf als Zinsen der bereits eingeschossenen 10 auf innezubehalten.]
1609. Bis 8. Januar 1857 Abends 6 u. Einzahl. 7 mit 5 auf, den Nieder-Würschnitzer Steinkohlenbau-Verein zu Leipzig betr., welcher von dem Nieder-Würschnitz-Kirchberger Steinkohlenbau-Verein zu Freiberg wohl zu unterscheiden ist. [Auf dem Bureau der Teutonia in Leipzig, Katharinenstr. Nr. 9; zeith. Einsch.: 30 auf.]

## Börse in Leipzig am 20. December 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 auf	3	83 1/4	Sächs. lausitzer Pfandbr. . .	3 1/2	94	—	Ger. Bank-Act. à 200 auf pr. 100 auf	106	—	—
	kleinere . . .	3	—	do. do. do.	4	99	—	Thüring. do. à 200 auf pr. 100 auf	101 1/4	—	—
	- 1855 v. 100 auf . . .	3	77 1/2	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	100 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 auf do.	306	—	—
	- 1847 v. 500 auf . . .	4	95 3/4	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100 auf do.	59	—	—
	- 1852 u. 1855 v. 500 auf	4	96 3/4	Thüring. Prior.-Obligat. . .	4 1/2	100 3/4	—	do. do. Litt. B. à 25 auf do.	—	—	—
	v. 100 . . .	4	99	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 auf	3	85	—	Alberts- do. à 100 auf pr. 100 auf	—	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200-	4 1/2	101 3/4	Cr.-C.-Sch. } kleinere . . .	3	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 auf pr. 100 auf	290	—	—
	K. S. Land- (v. 1000 u. 500-)	3 1/2	84 3/4	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	do. do. II. Emiss. à 100 auf do.	247	—	—
	rentonbriefe) kleinere . . .	3 1/2	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100 auf pr. 100 auf	133 1/2	—	—
	Actien d. ehem. S.-Schles.-	—	—	K. K. Oest. Metall. pr. fl 150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 auf pr. 100 auf	—	—	—
Eisenb.-Comp. . . à 100 auf	4	99	do. do. do. - do. 5	5	79	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 auf do.	—	—	—	
Leipz. St.-v. 1000 u. 500 auf	3	95 1/2	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—	80 1/2	Cöln-Mind. do. à 200 auf pr. 100 auf	—	—	—	
Obligat. } kleinere . . .	3	—	do. Loose v. 1854 . do.	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrd.-Act. à 100 auf do.	—	—	—	
do. do. do. . . . .	4	99	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2 auf do.	—	—	—	
do. do. do. . . . .	4 1/2	—	Leipziger do. à 250 auf pr. 100 auf	166 1/2	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	98 3/4	98 1/4	—	
Sächs. orbl. v. 500 auf . . .	3 1/2	86 1/4	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100 auf	—	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25-	3 1/2	—	B. à 100 auf . . . pr. 100 auf	140 1/2	—	—	Hot. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	96	—	
do. do. v. 500 auf . . .	3 1/2	91 3/4	do. do. Litt. C. à 100 auf do.	—	124 3/4	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25-	3 1/2	—	Brannschw. do. alte à 100 auf do.	138 1/2	—	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Meining.	—	—	—	
do. do. v. 500 auf . . .	4	99	do. do. v. Juli 1856 do. do.	136	—	—	Cassenanweis. à 1 u. 5 auf	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25-	4	—	do. do. v. Nov. 1856 do. do.	—	—	—	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5 auf	—	—	—	
a. lausitr. Pfandbr. . .	3	86	Weimar. do. Litt. A. u. B. do. do.	—	130 3/4	—	—	—	—	—	

### Officielle Preisnotirungen

#### der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund, Del; b) für 1 Preussischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für 1 Dresdner Scheffel, von 16 dergl. Regen, Delsaat; d) für 1 Orhosi von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preussische Quart. Spiritus.

Sonnabends am 20. December 1856.

Rüböl loco: 17 auf Briefe; p. Dec., Jan.: ebenfalls 17 auf Br.; p. Jan., Febr.: 16 1/2 auf Br.

Leinöl loco: 15 3/4 auf Br. — Mohndöl loco: 20 1/2 auf Br.

Weizen, 89 S, braun, loco: feine Waare 66 auf Br., nach Qual. 63—71 auf bezahlt; 89 S, weiß, do.: 69 1/2 auf bez.; p. nächste Woche, gute W.: 65 1/2 auf Br.

Roggen, 84 S, loco: 46 auf Br., 45 1/2, 46 und 46 1/2 auf bez., 46 auf Geld; p. Jan., Febr.: 45 und 45 1/2 auf bez., 45 auf S.; p. April, Mai: 46 1/2 auf S.; p. Juni: 48 auf bez. und S.

Gerste, 74 S, loco: 39 auf Br., 38 und 38 1/2 auf bez.

Hafers, 54 S, loco: 19 1/2 auf bez.

Spiritus loco: 29 1/2, 30 und 30 1/4 auf bez.; p. Dec.: 30 1/2 auf bez.; p. Jan. — Mai, in gleichen Raten: 32 1/2 auf Br., 32 auf S.

## Israelitische Gemeinde.

Heute Gottesdienst Nachmittag 4 Uhr.

### Tageskalender.

#### Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: A 5 f. Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — An f. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M. (von Zwickau), Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.
- Auf der Leipziger-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: A 5 f. Mrgns. 5 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M. — An f. Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: A 5 f. Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M., Abds. 5 u. 30 M., Nachts 10 u. 15 M. — An f. Mrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 15 M.

- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 3 U. 15 M., Abds. 6 U. (bis Wittenberg), Nachts 10 U. — Ank. Mrgns. 4 U. 15 M., Nachm. 12 U. 15 M., Nachm. 2 U. 20 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 U. — Ank. Mrgns. 7 U. 30 M. (aus Cöthen), Mrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 15 M., Nachm. 2 U. 20 M., Abds. 5 U. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 U. 45 M., Mrgns. 7 U. 50 M., Nachm. 1 U. 25 M., Abds. 6 U. 50 M., Nachts 10 U. 35 M. — Ank. Mrgns. 5 U. 35 M., Mrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U.

### Stadttheater. 50. Abonnements-Vorstellung.

#### Die Vestalin.

Große heroische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen des Jouy vom Ritter Seyfried. Musik von Spontini.

(Regie: Herr Behr.)

#### Personen:

Licinius, römischer Feldherr,	Herr Kreuzer.
Clenna, Kriegstribun,	Herr Brassin.
Der Pontifex Maximus	Herr Behr.
Ein Aruspex	Herr Gillis.
Die Oberpriesterin der Vestal	Fräul. Hybl.
Julia, eine Vestalin,	Fräul. Mayer.
Vestalische Jungfrauen.	Römische Feldherren. Priester. Krieger. Victoren. Volk.

Die Scene spielt zur Zeit der Republik in Rom.

Der vorkommende Tanz ist vom Herrn Balletmeister Martin arrangirt.

#### 1. Act.

Waffentanz, ausgeführt von den Damen vom Corps de Ballet.

Der Text der Gefänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.

C. Bonnich, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnts Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Das Atelier für Photographie und Panothypie von E. Schaufuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographischer Salon von Gustav Poersch in Gerhards Garten, Aufnahmezeit 11—1 Uhr auch bei trübem Wetter.

Loose und Compagnie-Scheine 51. f. f. Landes-Lotterie empfiehlt Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Bade-Anstalt zur Centralhalle. Zu jeder Tageszeit Dampfs-, Douches-, Regen-, Bannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 10. Täglich russische Dampfs-, Bannen-, Haus- und Douches-Bäder.

Ed. Leykam, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und Chinaflberarbeit.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von Franz Lohstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Bürken- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail billigt bei Moritz Blaubuth, Gainstraße Nr. 1.

Alexander Bretschneider, bayerischer Platz 5, empfiehlt eine Auswahl der schönsten Flügel und tafelförmigen Pianoforte eigener Fabrik.

Herrn. Schenke, Metall- u. Blechlackirer, empfiehlt sich alle in dieses Fach schlagenden Artikel fein und sauber zu lackiren. Wasserfont 10.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

Antiquitäten und Alterthümer aller Art kaufen und verkaufen B. Schiesche & Röder, an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

### Bekanntmachung.

Die von uns unter dem 11. d. Mts. erlassene, in Nr. 348 des Leipziger Tageblatts inserirte, den Handarbeiter Friedrich Franz Müller aus Saulis betreffende Bekanntmachung hat sich durch Aufgreifung Müllers erledigt.

Leipzig, den 19. December 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

### Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befindet sich ein goldener Siegelring von getriebener Arbeit mit einem rothen achteckigen Steine und Arabesken an der Seite, welchen ein bei uns in Haft befindlicher, schon wiederholt wegen Diebstahls bestrafter Mensch vor einigen Wochen hier gefunden haben will; desgleichen

ein schwarzthuchener Mannsrock mit kleincarrirtem schwarz und weißem Aermelfutter, welchen derselbe Mensch vor Kurzem von einem angeblich in die Fremde gegangenen Cigarrenmacher Schuster, den er nicht nachweisen kann, gekauft haben will.

Diese Angaben sind bei der Persönlichkeit jenes Menschen unwahrscheinlich, vielmehr steht der unredliche Erwerb jener Effecten zu vermuthen.

Wir fordern daher Denjenigen, welchem ein Ring oder ein Rock der oben beschriebenen Art abhanden gekommen, zu ungesäumter Anzeige auf.

Kosten werden deshalb nicht gefordert werden.

Leipzig, den 19. December 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

### Holz-Auction in Leulitz.

Montag den 29. December a. e. von früh 9 Uhr an soll in Leulitzer Ritterguts-Waldung — Gehau am Altenbacher großen Teiche — eine Partie starke eichene Abraumhaufen, so wie birken Langhaufen, unter den gewöhnlichen auf dem Gehau bekannt zu machenden Bedingungen bestbietend versteigert werden. Für jeden erstandenen Haufen sind sofort 15 Mgr. Aufgeld zu erlegen.

Wendt, Revierjäger.

Im Verlag von C. W. B. Raumburg in Leipzig etc. schießen so eben und in allen Buchhandlungen ist zu haben:

Der

### Zolpatsch.

6te Auflage.

5 Bog. in 4to. m. 20 col. Holzschnitten, in col. Umschlag geb. Preis 15 Mgr.

Der Zolpatsch lebt noch! Ja, er ist Wahrhaftig gar nicht todt zu machen! Er ist der Kinder Humorist, Belehrend unter Scherz und Lachen.

In fremde Sprachen übersetzt, Hat er mit seinen reichen Gaben Viel tausend Kinder schon ergötzt, Denn Jedes will den Zolpatsch haben.

Heidi! er rückt jetzt wieder an, Und wie man sieht, die wahre sechste Auflage, stattlich angethan Mit neuen Bildern, neuem Texte. Drum kauft Al' den Zolpatsch ein, Wer ihn vielleicht bis jetzt gemieden! Denn wo die Kinder sich erfreun, Da herrscht im Hause Ruh und Frieden.

# Einladung zur Betheiligung

bei dem Actien-Unternehmen

## „Thode'sche Papier-Fabrik zu Hainsberg.“

Das rühmlichst bekannte Etablissement der Herren **G. F. Thode Söhne** zu Hainsberg bei Dresden ist von der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig, nach vorausgegangener gründlicher Untersuchung durch bewährte Sachverständige, erworben worden, um dasselbe auf eine Actiengesellschaft unter der Firma

## „Thode'sche Papier-Fabrik zu Hainsberg“

zu übertragen. Das erforderliche Capital zur schwunghaften Fortführung und Erweiterung des Betriebes ist auf

**Rthlr. 600,000**

bestimmt worden, getheilt in 6000 Stück Actien zu Rthlr. 100 jede,

wovon die bisherigen Inhaber des Werks	2000 Stück
und die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt	3000 „
übernommen haben, während die übrigen	1000 „

reservirt bleiben, um später, nach Befinden, zur Erweiterung des Etablissements verwendet zu werden. Die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt beabsichtigt nun, nachdem der Betrieb seit der Uebnahme bereits aufs Neue unzweifelhaft belegt, dass die gehegten günstigen Erwartungen sich rechtfertigen, Gelegenheit zur Betheiligung bei diesem Unternehmen zu geben, indem sie von den ihr zukommenden Actien 2000 Stück zur Verfügung stellt und zu diesem Behufe Anwartscheine ausgiebt, gegen welche, alsbald nach erfolgter Allerhöchster Bestätigung des Statuts, die Original-Actien ausgeliefert werden.

Diese Anwartscheine participiren an den Erträgen des Geschäfts seit dem 1. Juli d. J., von welchem Zeitpunkte ab der Betrieb für Rechnung der Actiengesellschaft geht, und treten daher bereits in den vollen Genuss derjenigen Dividende, welche für den halbjährigen Rechnungsabschluss vom 31. December d. J. declarirt werden wird.

Der Emissionspreis für jede Actie von Rthlr. 100 Nominalwerth ist auf Rthlr. 110, einschliesslich der halbjährigen Dividende und ohne Anrechnung von Zinsen, bestimmt worden und es erfolgt die Ausgabe der Anwartscheine, bis zu der dafür bestimmten Stückzahl von 2000, ohne Repartition und keinesfalls darüber hinaus, in der Zeit

**vom 2. bis 10. Januar 1857**

während der gewöhnlichen Geschäftsstunden in dem Bureau der unterzeichneten Anstalt in Leipzig und auf dem Comptoir der Herren **G. F. Thode Söhne** in Dresden.

Leipzig, am 18. December 1856.

### Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

P. S.

Um Denjenigen entgegen zu kommen, welche sich bei dem vorstehend erwähnten Unternehmen zu betheiligen, gleichwohl aber nicht den ganzen Betrag der Actien sofort einzuzahlen wünschen, ist die unterzeichnete Anstalt bereit, gegen Deponirung der Anwartscheine und 5% Zinsen, einen Vorschuss darauf bis zu 80% des Nominalwerthes, auf 3 Monate zu leisten, und auch bei Verfall desselben ratenweise Rückzahlungen zu genehmigen.

Leipzig, am 18. December 1856.

### Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Die sprechend ähnlichen Portraits J. J. M. M. der Könige

**Friedrich August und Johann von Sachsen,**

so wie der Sächsischen Prinzessinnen

**Margaretha und Anna,**

als **Reliefportraits in Gyps** in Medaillonformat,

modellirt von **B. König** in Dresden,

in zwei Ausgaben à **1 Thlr. 10 Ngr.** und **1 Thlr. 20 Ngr.,**

welche in der wissenschaftlichen Beilage der Leipziger Zeitung vom 18. December so rühmend erwähnt wurden, sind vorrätzig in der

**Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio.**

### Billige Jugendschriften und Spiele

bei **A. A. Prächtel**, Universitätsstraße Nr. 3.

## Die Buch- und Musikalienhandlung von C. F. W. Siegel,

Neumarkt No. 31,

empfiehlt zum bevorstehenden Feste das reichhaltigste Lager aus allen Fächern der musikalischen Literatur, besorgt alle in den Zeitungen angekündigten Bücher und Musikalien und verspricht billige und schnelle Bedienung.

## Die Buchhandlung von Otto Klemm in Leipzig

(Universitätsstraße, Fürstenhaus)

ist, wie bisher, auch zu dem diesjährigen Weihnachtsfeste mit dem

### Neuesten und Besten

an Literarischen Festgeschenken für Erwachsene,  
Schriften für die Jugend jeden Alters,  
Bilderbüchern mit und ohne Text zu allen Preisen,  
Zeichen-, Schreib-Vorlagen, Häkelbüchern u.

auf das Vollständigste und Reichhaltigste assortirt.

## Festgeschenk für junge Damen.

2. Auflage.



## Tausend und ein Tanz. Musikalische Zauber-Karten

oder  
die Kunst, ohne alle musikalische Vorkenntnisse  
die verschiedensten Tänze, Galopp, Polka zu  
componiren,

von  
einem Wohlbekannten.

Mit Gebrauchsanweisung in deutscher und französischer  
Sprache.

Diese Wunderkarten erwarben sich in so hohem Grade  
die Gunst der spiel- und tanzlustigen jungen Welt, daß in  
der kurzen Zeit von nur vierzehn Tagen die erste Auflage  
von 1200 Exemplaren gänzlich vergriffen ward und die sich  
stets steigende Nachfrage eine neue Auflage sofort not-  
wendig machte. Auch in der That kann es nichts reizenderes  
und unterhaltenderes geben als diese Zauber-Karten, die,  
gleich einem Kaleidoskop, in der mannigfachsten Reihenfolge  
stets einen neuen Tanz bieten.

Der Preis dieser Karten beträgt bei höchst eleganter Ausstattung  
in höchst elegantem Carton nur 20 Ngr.  
in Holzkästchen 1 Thlr.

☞ Durch eine jede Buch- und Musikalienhandlung zu beziehen. ☛

## Glück auf!

ruft der Bergmann zum Gruß, wenn er den dunkeln Schacht  
verlassen und das goldene Licht des Tages begrüßt. Glück auf!  
ruft auch diesmal wieder der

## Freiberger Bergkalender für das Jahr 1857

seinen vielen Freunden zum Gruß auf's Neue zu, nachdem er der  
Werkstatt entstieg, mit dem Wunsche: „Möge es Allen ein  
glückliches Jahr werden!“ Er ist wiederum eingekehrt wo er seit  
Jahren sein Nest gebaut, und hofft noch viele neue Gönner zu  
erwerben. Zu seinem Lobe sagt er weiter nichts, als daß aber-  
mals eine neue starke Sendung nöthig wurde, die so eben ein-  
getroffen ist, und so sind denn, mit Rücksichtnahme auf jeglichen  
Geldbeutel, in den nächsten Tagen bei allen Buchbindern der  
Stadt Leipzig zu haben:

- 1) Der große Freiberger Bergkalender. Preis 5 N.
- 2) Der mittlere Freib. Bergkalender. Preis 3 N 7 S.
- 3) Der kleinere Freiberger Bergkalender. Preis 2 N.

Jede dieser drei Ausgaben wird den Käufer veranlassen, nächstes  
Jahr sich wiederum eine solche anzuschaffen.  
Leipzig, 21. December 1856.

Edvard Lange, Buchbinder,  
Nicolaisstraße Nr. 22.

## Puck! Puck!

Wer sich oder seine Kinder und Zöglinge in dem reizenden  
naiven Ideenkreise der Jugend vergnügen will, schaffe den  
neuen zweiten Jahrgang des Weihnachtsbuches „Puck“  
an, den wir in der Buchhandlung von Emil Deckmann  
(Petersstraße Nr. 14) ausliegen haben. Lust und Lehre  
wetteifern darin. C. B...

## Musikalische Zauberarten.

Die Kunst ohne musikalische Vorkenntnisse die verschiedensten Tänze  
zu componiren. Von einem Wohlbekannten.

Unter diesem Titel ist so eben bereits in 2. Auflage ein musika-  
lisches Werkchen erschienen, welches uns zu den Anziehendsten und  
Reizendsten der zu Festgeschenken sich eignenden Artikel zu zählen  
scheint. In einem höchst eleganten Kästchen befinden sich 32 Kar-  
ten, jede mit einer Anzahl von Tacten versehen, die nach einer  
leicht faßlichen Anweisung aneinander gelegt, stets einen Tanz bilden.  
Jede weggenommene oder hinzugefügte Karte verändert sofort den  
Charakter der ursprünglichen Melodie. Dabei ist das Arrangement  
der Tänze ein so einfaches und leichtes, daß auch minder im  
Clavierpiel geübte Hände ohne Ueberwindung von Hindernissen  
sich an denselben erfreuen werden.

## Tanzunterricht betreffend.

Anfang Jan. 1857 beginnt ein neuer Cursus-Unterricht, wozu ich Anmeldungen täglich von 12 bis 2 Uhr in meiner Wohnung, Reichsstraße 11, entgegennehme. **Horm. Reeh**, Lehrer der Tanzkunst.

Bei **C. F. Kahnt**, Neumarkt, erschien und ist zu haben das bei der musikalischen Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs in der ersten Bürgerschule so beifällig aufgenommene

### Kaeflerlied

für zwei Singstimmen mit Pianofortebegleitung componirt

VON  
**Richard Müller.**

Preis 5 Ngr.

Ein passendes Festgeschenk für Kinder, so wie Erwachsene.

**Steffens' Volkskalender** für 1857. Zweite Aufl. Mit 8 Stahl-  
sichern und 6 Holzschn. Preis eleg. geb. 12 1/2 Ngr. Vorräthig  
in allen Buchhandlungen.

Als vorzüglichstes Weihnachtsgeschenk.

Bei **C. F. W. Siegel**, Neumarkt 31, ist erschienen:  
Das Schönste aus Mozarts Opern, für das Piano-  
forte allein (ohne Gesang). Elegant broch. und mit Gold-  
titel. Preis nur 1 Thlr.

**Katholischer Kirchen- u. Volks-Kalender**  
für Sachsen a. d. J. 1857 ist zu haben in der Buchhand-  
lung von **J. Jackowitz** und in der Buch- und Kunsthandlung  
von **E. Rocca**. Pr. 3 Ngr.

So eben erschien bei **G. Grote** in Dortmund und ist  
in der Buchhandlung von **Emil Deckmann** (Petersstraße  
Nr. 14) zu haben:

### Die Puppentöchin Anna.

Kochbüchlein für kleine liebe Mädchen. Weihnachtsgabe von  
**Henriette Davidis** (Verf. des prakt. Kochbuches).  
Gebunden 7 1/2 Sgr.

### Expeditions - Veränderung.

Meine Expedition befindet sich von heute an

Neumarkt Nr. 1.

Leipzig, am 21. December 1856.

Adv. **Carl Hermann Ledig.**

Annouces.

### Meine Garnhandlung

befindet sich während der Messe: Obere Reichsstraße bei  
der städtischen Fleischhalle. Bude mit Firma.

**C. W. Baehr**, Reichsstraße 4, Schuhmachergäßchen-Ecke.

### Gestrickte Strümpfe

empfehlen in großer Auswahl und schöner Waare billigst

**C. W. Baehr**, Reichsstraße Nr. 4.

### Johann Maria Farina

in Köln, Jülichsplatz Nr. 9,

in Leipzig bei **Julius Klessling**, Dresdn. Str. Nr. 57,  
empfehlen echte Eau de Cologne prima das Dqd. 1 1/2 u.  
2 1/2 Ngr., double 3 1/2 Ngr.

Beste engl. Wäsch-Zeichnentinte,

die unverfälscht ist, erhalten wieder in Etuis für  
10 Ngr. **Gebr. Tecklenburg**, Thomasgäßchen Nr. 11, 1 Tr.

### Ballschuhe für Damen

in Goldsaffian, Atlas etc. sind wieder in Auswahl  
vorräthig und hält sich bestens empfohlen  
**Bernhard Martin**, Salzgäßchen Nr. 4.



### Das wahrhaft echte Kölnische Wasser

von **Johann Maria Farina**,

gegenüber dem Jülich-Platze,

Hof-Lieferant I. I. Majestäten Friedrich Wilhelm IV.,  
König v. Preussen, Victoria, Königin v. England etc.,  
Alexander II., Kaiser aller Reussen,

gekrönt mit der Preis-Medaille auf der Industrie-Aus-  
stellung zu London im Jahre 1851 und mit der  
Mention honorable auf der Pariser Ausstellung im  
Jahre 1855.

(von dem keine eigenen Magazine in Leipzig existiren)  
ist das Dutzend in 2 Original-Kisten für Crt. Rthlr. 4. 18 Ngr.,  
sechs Flacons in 1 Original-Kiste - - - - - 2. 9 -  
ein einzelnes Flacon . . . . . 12 1/2 -  
zu haben bei

**G. B. Heisinger**,

Grimma'sche Strasse im Mauricianum.

### Echt engl. Cold-Cream,

schützt bei rauher Witterung gegen das Aufspringen der Haut,  
verfeinert entschieden die Haut und giebt einen vortrefflichen Teint.  
In Original-Porzellan-Töpfchen zu 15 Ngr. zu haben bei  
**Gebr. Tecklenburg**, Thomasgäßchen Nr. 11, 1 Tr.

### Reichsstrasse No. 14.

Lager von Ledertaschen für Damen, in 30 ver-  
schiedenen Sorten,

Cigarren-Etuis, einfach und doppelt gestickt,  
Arbeitskörbchen von den verschiedensten Größen,  
Toilettenkörbchen, Necessaires,

Koffer mit Nähzeug, Häkel- und Strickzeug,

Cigarren-Etuis mit Porte-monnaies,

Ledertaschen mit Nähzeug,

Porte-monnaies, gestickt, einfach und doppelt,

alle Arten Geldbeutelchen und Börsen,

Toilettenpiegel, Reise-Necessaires für Herren,

Blüschschuhe, Mappen für Herren,

Stearinkerzen, Schlüsselkästchen,

alle Arten Blüschtaschen, Bettvorlagen von Blüsch,

echt Kölnisch Wasser,

Streichriemen für alle Arten Messer,

Geldtaschen, Koffer und alle Arten Lederwaaren

eigener Fabrik,

Reichsstr. No. 14, Bazar Halle No. 27,

empfehlen zur geneigten Berücksichtigung bestens

**Joh. Aug. Heber & Romanus.**

### No. 14. Gummischuhe. No. 14.

Herrenschuhe à 1 Ngr und 25 Ngr,

Damenschuhe à 20 Ngr, 22 1/2 Ngr,

Kinderschuhe à 15 Ngr, 17 1/2 Ngr, 20 Ngr.

Reichsstrasse No. 14.

### Eisr. bronz. Kaminvorsetzer,

do.

Ofengeschirrstollagen mit da-  
zu gehörigen Garnituren, Feuergeräth-  
schaften in Stahl und Messing,

do.

Regenschirmhalter,

Polirte Zuckerbänkehen

empfehlen in schöner Auswahl zu billigen Preisen

die Kurzwaarenhandlung von

**Friedr. Aug. Prüfer**,

Grimma'sche Straße Nr. 26.

### Englische Waschservice

neuester Façon und Muster empfiehlt in sehr schöner Auswahl

**Carl Heinr. Kleinert**,

Grimma'sche Straße Nr. 27.

**B A Z A R**

In der Tuchhalle.

Heute geöffnet von Nachmittags 3 Uhr an bei brillanter Gasbeleuchtung und Theatrum mundi mit  
Metamorphosen.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr., Kinder 1 1/2 Ngr.

**Der Comité.****Weihnachts-Ausstellung.**

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten Publicum eine große Auswahl von Confecturen, Lebkuchen, Chocoladen, f. Desserts etc., so wie auch viele passende Gegenstände zum Verzieren der Christbäume. Auch habe ich wieder zur Feier des Weihnachtsfestes eine

**K r i p p e**

aufgestellt, welche die Geburtsstätte des Heilandes zur Anschauung bringt.  
Es bittet um zahlreichen Besuch

**F. C. Braun, Conditor, Weststraße.**

**Die Weihnachts-Ausstellung  
im Café Saxon  
von C. F. Baermann**

empfehlen eine große Auswahl geschmackvoller und billiger Gegenstände zur Verzierung der Christbäume als zu Festgeschenken eignend, ferner ff. Nürnberger Leb- und Marzipan-Kuchen u. dergl. Bestellungen auf feine Stolle und Torten werden aufs Beste ausgeführt und bittet um gütige Berücksichtigung  
C. F. Baermann.

**Zu Festgeschenken sich eignend,**

als: Barometer, Thermometer, Reisszeuge, Waagen in allen Gattungen, Elektrifiziermaschinen, elektromagn. Apparate, Weillen in Gold und Silber, Lognetten, Mikroskope, Loupen etc. etc. empfiehlt das opt. Institut und phys. Magazin

**J. F. Osterland,  
Markt 8.****Robert Schindler,****Dresdner Strasse (Hôtel Stadt Dresden),**

empfehlen zu bevorstehendem Weihnachtsfeste sein auf das Vollständigste assortirtes Lager in

**Eisen- und Kurzwaaren**

vorzüglich zu Geschenken, als: Gardinenverzierungen und Arme, elegante Regenschirm- und Feuergeräthständchen nebst feinsten Garnituren, beste Sack-, Wiege-, Küchen-, Dessert-, Tranchir-, Tischmesser und Gabeln, Neuwieder Kochgeschirr, wie in Eisen und Eisenblech verzinkt, Scheeren und Trennmesserchen.  
In größter Auswahl: Coaks- und Kohlenkästen, Kaffeemühlen und gute mittelere wie gewöhnliche

**Handwerks-Schränke**

für Kinder wie Erwachsene.

Außerdem halte ich stets ein ziemliches Lager von Ofen, Röhren, Kasten und Falzplatten, Mund- und Band-eisen, Ketten und Draht, Haus- und Stubenthürschloßern, schwarz und in Messing,

**messingenen und eisernen Vorlegeschloßern,**

Bändern, Niegeln, Mühlen, Schrot-, Kerb- und Spannsägen, Maurer-, Zimmer- u. Tischler-Handwerkzeuge, fertige Sägen u. Hobel, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel bei reellen billigen Preisen, die freundliche Bedienung meinen geehrten Kunden versprechend.

Leipzig, im December 1856.

**Robert Schindler.****== Weihnachtsgeschenke! ==**

Farbenkästen jeder Art und Größe;

Malmaterialien;

Reisszeuge, Reißbretter, Reißschieben, Winkel, Storchschnäbel und andere Zeichenrequisiten;

Bleistifte, Fabersche und Regensburger in eleganten Etuis und im Einzelnen;

Stahl- und Kupferfedern; Federhalter in großer Auswahl;

Holzfederkästen, feine und billige; Schiefergriffel in Papier und Holz gefast, etwas Neues,

so wie alle in dies Fach einschlagende Artikel empfiehlt billigst

**Alexander Lehmann, Petersstrasse.**

**Theaterperspective, Lognetten u. Brillen zu Weihnachtsgeschenken**  
empfehlen hiermit zu den seit 20 Jahren bekannten billigsten Preisen das optische Institut von Julius Habenicht, Schloßgasse 7

**Massiv goldene**

Uhrketten, Ringe, Ohrringe, Broschen, Armbänder etc. in ganz neuen Mustern und gutem Gold sind zu äußerst billigen aber ganz festen Preisen zu haben Hainstraße (gr. Joachimsthal) Nr. 5, 1 1/2 Treppe beim Goldarbeiter Steger.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer literar. Extra-Beilage von der Rosberg'schen Buchhandlung in Leipzig.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 336.]

21. December 1856.

## „Vorsicht“, Lebens-, Renten-, Aussteuer- u. Begräbniss-Versicherungs-Bank in Weimar.

Zu den Versorgungs-Cassen, welche von der obigen unter Oberaufsicht des Staates stehenden Anstalt für die in den Jahren 1846 bis 1856 incl. gebornen Kinder gebildet worden sind, steht der Zutritt auch jetzt noch offen.

Die öffentliche Meinung hat sich über die Zweckmäßigkeit dieser Einrichtung bereits in günstigster Weise geäußert und kann dieselbe deshalb allen Denen, welchen die Sorge für das künftige Wohl ihrer Kinder am Herzen liegt, zu recht zahlreicher Betheiligung empfohlen werden.

Für eine noch im laufenden Jahre bewirkte Einschreibung von Kindern werden geringere jährliche Beiträge gezahlt, als für eine später bewirkte Einschreibung.

Zur Vermittlung des Beitritts zu diesen Cassen und Ertheilung näherer Auskunft erbieten sich

Robert Eltz, Specialagent,  
Reichsstraße Nr. 6.

Philipp Nagel, Hauptagent,  
Halle'sche Straße Nr. 15.

## Die Hamburg-Bremer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

empfiehlt zu Versicherungen von Mobilien, Maschinen, Waaren, Getreidelagern etc. etc. auf kurze und längere Zeit, gegen feste billige Prämie ohne alle Nachschußverbindlichkeit

Julius Kiessling, Agent (Dresdner Straße Nr. 57).

## Sehr billige Jugendschriften und Bilderbücher.

Bei C. F. Schmidt (Universitätsstraße, dem Gewandhause gegenüber)

sind nachstehende **Kinderbücher** in neuen Exemplaren zu den dabei bemerkten **bedeutend herabgesetzten** Preisen zu erhalten:

Unterhaltende, belehrende Erzählungen für die reifere Jugend. Mit 4 colorirten Bildern, geb. Ladenpreis 1  $\text{a}^{\text{f}}$  — für nur 7 1/2  $\%$ .

Ferienreise der Frohmännchen Böglinge nach den Hauptresidenzstädten Deutschlands. Zur Erholung und Bildung wohlunterrichteter Knaben von 11—15 Jahren. 3 Bände, mit Kupfern, geb. Ladenpreis 3  $\text{a}^{\text{f}}$ . — Jeder Band einzeln für nur 5  $\%$ .

Bildungsbuch in Erzählungen, Geschichten und Gedichten. Mit 6 color. Bildern geb. Ladenpreis 1  $\text{a}^{\text{f}}$  — für nur 7 1/2  $\%$ .

Theodosia und Wanibald oder Mutter- und Vater- Segen. Lehrreiche Erzählungen. Mit 6 color. Kupfern geb. Ladenpreis 27 1/2  $\%$  — für nur 6  $\%$ .

Die Freuden des Frühlings zur Erheiterung, Belehrung und Beredlung für gute, liebe Kinder. Mit 6 color. Kupfern, geb. Ladenpreis 1 1/3  $\text{a}^{\text{f}}$  — für nur 5  $\%$ .

Gutes und Schönes, was die liebe Mutter ihren kleinen Töchtern, Lisettchen, Fittchen und Minna, lehrt. Mit 6 color. Kupfern, Ladenpreis geb. 1 1/3  $\text{a}^{\text{f}}$  — für nur 10  $\%$ .

Kinderleben. Erzählungen freudiger und trauriger Begebenheiten aus demselben. Mit 4 illum. Kupfern, geb. Ladenpreis 1  $\text{a}^{\text{f}}$  — für nur 6  $\%$ .

Das Kinderbuch zum Lernen und Vergnügen, mit leichten Geschichten und Lehren, Gesprächen, Sprech- und Denklübungen. Mit 4 illum. Kupfern, geb. Ladenpreis 1 1/3  $\text{a}^{\text{f}}$  — für nur 10  $\%$ .

Die Weihe des Jünglings oder Mitgabe für das ganze Leben. Von S. Müller, Prediger zu Wollmirsleben. 2te Aufl. Mit Stahlst. geb. Ladenpreis 1 1/3  $\text{a}^{\text{f}}$  — für nur 6  $\%$ .

Nützliches Unterhaltungs- und Belehrungsbuch. Mit 4 illum. Kupfern, geb. Ladenpreis 1  $\text{a}^{\text{f}}$  — für nur 5  $\%$ .

Perlen. Lehrreiche und interessante Erzählungen. Mit 4 colorirten Bildern, geb. Ladenpreis 1 1/3  $\text{a}^{\text{f}}$  — für nur 10  $\%$ .

Unterhaltungen für Geist und Gemüth kleiner Mädchen in Charakter-Schilderungen und moralischen Erzählungen. Mit 12 illum. Bildern, geb. Ladenpreis 27 1/2  $\%$  — für nur 7 1/2  $\%$ .

Jugend-Almanach. Herausgegeben vom Obermädchenlehrer Carstenn. Enth.: Erzählungen, Gedichte, Räthsel etc. Statt 15  $\%$  für nur 2 1/2  $\%$ .

Die Schöpfungswunder des Festlandes. 2. Auflage. 1857. Mit 100 Abbildungen, geb. Ladenpreis 25  $\%$  — für 15  $\%$ .

Die Wunderwerke der alten u. neuen Völker. 2. Aufl. 1857. Mit 85 Abbildungen, geb. Ladenpreis 25  $\%$  — für 15  $\%$ .

Die alte und neue Welt. Wanderungen nach Nord und Süd, Ost und West, zu den Wohnstätten der Gesittung und den Bewohnern der Wildniß. 2te Aufl. 1857. 2 Bände mit 195 Abbildungen, geb. Ladenpreis 12 1/3  $\text{a}^{\text{f}}$  — für 1  $\text{a}^{\text{f}}$ .

## Elegante Bilderbücher

mit und ohne Text, für jedes Kindesalter passend, von 1 1/2—10 Ngr. empfiehlt

J. G. Quellmalz, Barfußgäßchen.

Bei **Fr. Geisler** in Leipzig (Neumarkt Nr. 10) ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Das Puppen- und Kindertheater.

Jeder Band 18 Ngr. und jedes Heftchen nur 3 Ngr.!!

18 lustige, anmuthige, belehrende, kurze Theaterstücke und Singspiele zur Darstellung auf Kindertheater und Marionetten mit Bildern empfehlen sich zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** als **Geschenk** für Aeltern und alle Diejenigen, welche Kindern eine Weihnachtsfreude bereiten wollen.

Dieselben bestehen aus folgenden hübschen Stücken:

1. Bändchen.  
Der furchtsame Löffel.  
Der Schornsteinfeger.  
Der Räuberhauptmann.  
Der Prinz Guido.  
Der lange Tom.  
Der Doctor und der Bauer.

2. Bändchen.  
Zwei Peter in der Fremde.  
Des Vaters Geburtstag.  
Der Schneider Kakadu.  
Die Reise nach Ostindien.  
Der Flötenspieler.  
Das Räthsel.

3. Bändchen.  
Der gute Bauer.  
Der kleine Brunnengräber.  
Die Reue des Verschwenders.  
Die drei Nusknacker.  
Der Schneider in der Klemme.  
Hoppla, Casper ist todt.

### ! Empfehlenswerthe Festgeschenke!

In allen hiesigen Buchhandlungen vorräthig:

Elze, A., **Englischer Liederschatz**, aus englischen und amerikanischen Dichtungen, vorzugsweise des XIX. Jahrhunderts. Mit Nachrichten über die Verfasser. 3. Aufl. eleg. gebunden 1 Thlr. 15 Ngr.

Lacroix, E., **Album poétique**. Recueil de Poésies françaises des Auteurs modernes, suivi de quelques Notices biographiques. 2. Aufl. eleg. geb. 1½ Thlr.

Nicolai, C. G., **Wegweiser durch den Sternenhimmel**, oder Anleitung, auf leichte Art die Sterne am Himmel zu finden und kennen zu lernen. 4. Aufl., geh. Mit einer Sternkarte. 15 Ngr.

Opitz, F. W., **Heilige Stunden einer Jungfrau**. 5. Auflage, fein mit Goldschnitt und Goldverzierungen geb. 1 Thlr.

— — **Heilige Stunden eines Jünglings**. 3. Auflage, fein mit Goldschnitt geb. 1 Thlr. 10 Ngr.

— — **Erbauungsstunden für Frauen**. 2te Aufl., reich in Gold geb. 2 Thlr. 12 Ngr.

— — **Beicht- und Communionbuch**. geh. 20 Ngr.

— — — do. — fein mit Goldschn. geb. 1 Thlr.

— — **Das fromme Kind**. Ein Beitrag zur häuslichen Erbauung für Kinder bis zur Confirmation. geh. 12 Ngr.

Perlen. **Eine Sammlung geistreicher Gedanken**. 2. Auflage. 7½ Ngr.

Schefer, Leopold, **Hausreden**. Miniatur-Ausg., geh. 2 Thlr.

— — — do. — reich in Gold geb. 2½ Thlr.

**Westward Ho!** Britische und amerikanische Gedichte, übersetzt von Dr. Karl Elze. 1857. geh. 15 Ngr.

Verlag von **Eduard Haynel** in Leipzig.

Bei dem Einkauf von Geschenken

Bitt' ich, meiner zu gedenken,

Denn ich biet' so Mancherlei

An Büchern und Spielen mit schöner Malerei,

Verschiedenen Kästen, Pappelmännern und Bilderbogen;

D, wäre doch das Publicum mit recht gezogen.

**C. J. Goldacker**, Markt 6. Budenreihe.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

[Billigstes Festgeschenk.]

### Minna Korns Weiß-Häkelbuch.

3 Sammlungen (aus 18 Lieferungen bestehend) mit über 350 der schönsten Muster zu einfachen, kleinen bis zu den größten, elegantesten, von den nützlichen bis zu den Luxus-Gegenständen, nebst leichtfaßlicher Beschreibung der Arbeiten.

Der bedeutend ermäßigte Preis ist 1 Thlr. 24 Ngr.

Ein Band von 6 Heften kostet 18 Ngr.

Jedes Heft mit vielen Mustern (für sich bestehend) — nur 3 Ngr. —

### ! Empfehlenswerthes Festgeschenk!

In allen Buchhandlungen vorräthig:

## Hausreden

von

Leopold Schefer.

Miniatur-Ausgabe geheftet 2 Thlr.

Miniatur-Ausgabe reich in Gold gebunden 2 Thlr. 10 Ngr.

Verlag von **Eduard Sannell** in Leipzig.

So eben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu haben, in Leipzig bei **Otto Klemm**, Universitätsstraße im Fürstenhause:

### Ganymeda.

Leseabende für die weibliche Jugend.

Von Dr. **Oskar Liebel**.

Kl. 8. geh. 1 Thlr., Lwdbbd. mit Goldschnitt 1 Thlr. 6 Ngr.

Das Buch, ein Originalwerk, „ist zunächst für die Töchter bestimmt, die der Schule zwar entwachsen, aber noch nicht in die Welt eingetreten sind.“ Seine elegante Ausstattung macht es auch zu einem Festgeschenk besonders geeignet.

Riga und Leipzig: **Fr. v. Voettchers** Verlag.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen:

**Lehmann** (August Erdmann)

## großes Kochbuch

unter dem Titel:

### Nützliches Buch für die Küche.

— 10. Auflage. —

30 Bogen. gr. 8.

Preis 1 Thlr. und gebunden 1 Thlr. 7½ Ngr.

## Als Weihnachtsgeschenk

zu Leseübungen für Kinder empfehle ich die beliebten **Lesehefte** mit 192 auf Pappe gezogenen, über zwei Zoll hohen **Buchstaben** und **Zahlen**.

**Fr. Geisler**, Neumarkt Nr. 10, 1. Etage.

## Kinderbücher zu herabgesetzten Preisen, um damit zu räumen.

Eine große Auswahl Kinderbücher für jedes Kindesalter — mit sehr vielen illuminierten Bildern — welche früher im Ladenpreis 15 Ngr. bis 1 Thlr. kosteten, — werden — um damit zu räumen — zu dem billigen Preise von 2 Ngr. bis 10 Ngr. verkauft.

**G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.**

## Oelgemälde

Älterer und neuerer Meister, so wie auch Miniaturen und Kupferstiche verkaufen zu billigen Preisen  
**Zschiesche & Köder** (Barfußmühle).



## Die letzten Curse.

Anmeldungen werden nur noch bis Ende dieses Monats entgegen genommen.

**Freiwirth,**  
Hôtel Stadt Dresden.

## C. R. Kässmodel.

Mein Verkaufsstand befindet sich während des Christmarkts wie immer der Engel-Apotheke vis à vis.



## Café Leipzig. Weihnachts-Ausstellung.

Ein geehrtes hiesiges wie auswärtiges Publicum wird hierdurch freundlichst zu meiner auf das Reichhaltigste und Geschmackvollste arrangierten **Weihnachts-Ausstellung** eingeladen.

Bestellungen auf Torten, Stollen etc. werden prompt und pünctlich ausgeführt von  
**E. HAERTEL, Conditior,**  
Schützenstraße Nr. 12.

## Savons de Riz (Reismehlseife)

à Stück 3 Ngr.

Diese Seife ist das mildeste und beste Mittel gegen aufgesprungene, gelbe und raue Haut und kann vorzüglich Damen und Kindern als das wohlthätigste Waschmittel empfohlen werden, zur Erlangung und Bewahrung einer weissen und zarten Haut. Zu haben bei

**Adalbert Hawsky,**

Grimma'sche Strasse 14.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit wird bestens empfohlen die

**echte Eau de Cologne**  
von Joh. Anton Farina in Cöln.

Preis per Duzend Double 5  $\text{sh}$  — Prima 4  $\text{sh}$ .

Verkauf im Ganzen und Einzelnen

**Leipzig bei Carl Friedr. Fleischer.**  
27 Grimma'sche Straße.

**Engl. Odontine,** ein sicheres Mittel gegen Zahnschmerz,  
in der **Salomonis-Apotheke.**

**Lentner's Hühneraugenpflaster**  
in der **Salomonis-Apotheke.**

## Empfehlung.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste erlaube ich mit einem hiesigen und auswärtigen Publicum mein Lager der feinsten und einfachsten fertigen Westen zu den billigsten Preisen bestens zu empfehlen.

**H. Papsdorf, Schneidermeister,**  
Burgstraße Nr. 2, 2. Etage.

## Ausverkauf

feiner Lederwaaren. Um unser älteres Lager gänzlich zu räumen, verkaufen wir zu und unterm Einkaufspreis Brieftaschen, Notizbücher, Portemonnaies, Geldtaschen etc.

**L. Bühle & Co., Klostergasse Nr. 14.**

## Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, Damen-Negligéjäckchen, Unterbekleider für Herren in Leinen u. Barchent, Chemisettes, Halskragen und Manschetten in Leinen und Batist, ein reichhaltiges Lager von Bettübergezügen, so wie gestrickte Strümpfe empfiehlt

**W. Kretschmar,**  
Salzgäßchen Nr. 8.

## Feine Zinnspielsachen,

fein lackirte Blechmeubles, so wie sonstige neue Gegenstände zum Ausschmücken der Puppenstuben, und Zinnfiguren in Schachteln etc. empfiehlt in großer Auswahl billigst

**F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**



## Wilhelm Pfefferkorn, Reisszeug-Fabrikant

in Leipzig, Neumarkt Nr. 27, empfiehlt sein Lager feiner Reisszeuge, Waagen, Goldwaagen, Zirkel und Reissfedern zu möglichst billigen Preisen Neumarkt Nr. 27, 1 Treppe.

## Reisszeuge.

**Julius Berthold**  
am Markt Nr. 3 in Kochs Hof  
empfehlen sein reich assortirtes Lager aller Arten  
**Herren-Cravatten**  
eigener Fabrik, in stets neuesten Formen und Mustern unter Zusicherung möglichst billiger und solider Bedienung.

## Um zu räumen

sollen die letzten Partien Teppiche und Teppichstoffe, seidene und wollene Tischdecken, Piqué- und engl. Unterröcke, franz. u. deutsche Gardinenstoffe, Meublescalico etc. zu äußerst herabgesetzten Preisen verkauft werden.

**Ernst Selberlich.**

## Klingelzüge

von Manila-Ganf in neuen Mustern empfiehlt

**Otto Schwarz,**

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

## Leinene Taschentücher

$\frac{3}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{5}{8}$  und  $\frac{3}{4}$  groß, à Duzend 25  $\text{sh}$  bis 7  $\text{sh}$  empfiehlt  
**Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.**

## Weißbaumwollene Fransen,

gedreht und offen, in jeder Breite empfiehlt  
**Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.**

## Seehundstornister, Mappen, Taschen in Leder und Blusch,

so wie solid und dauerhaft gearbeitete Reise-Utensilien empfiehlt als nützliches Weihnachtsgeschenk

**J. A. Hartmann,**  
Katharinenstraße Nr. 9.

## Weihnachts-Ausstellung von Wilhelm Richter

bietet das Neueste geschmackvoller Conditoreiwaaren zu sehr billigen Preisen dar, wie auch ein Lager feinsten Lebkuchen und Pfefferkuchen.

BAZAR  
Halle Nr. 21.

## Ernst Hagendorff, Ausstellung

Gewölbe  
Hainstr. im bl. u. gold. Stern.

feiner Buchbinder-, Cartonage- und Lederwaaren,

als: Briefmappen mit und ohne Schloß, Briestaschen, Cigarren-Etui's, Portemonnaies und Visitenkartenhalter mit und ohne Stickerei, elegante Albums, Stammbücher, Papeterien, Toiletten, Arbeitskörbchen und Damentaschen; ferner: Briefpapier, Couverts, Zeichenkästchen, Schreibbücher, Spiele für Kinder ic. zu den billigsten Preisen in großer Auswahl.

## Die Weihnachtsausstellung in Bürsten- u. Pinselwaaren

Bazar Halle Nr. 2,

von Moritz Blauhuth,

Gewölbe Hainstraße Nr. 1,

bietet eine reiche Auswahl in Haar-, Kleider-, Sammet-, Frottir-, Fuß-, Meubles-, Tafel-, Kamm-, Zahn- und Nagelbürsten, Nasirpinsel, Federwedel ic.; auch werden alle in dieses Fach schlagende Artikel nach den neuesten Mustern und von den verschiedensten Horn- und Holzarten gefertigt und sichern bei billigen Preisen reelle Bedienung zu.

## Die Spiel- und Kurzwaaren-Ausstellung von Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14,

bietet die reichhaltigste Auswahl von Weihnachtsgeschenken für Kinder und Erwachsene.



Trotz den jetzigen außerordentlich hohen Seiden- und Fischbein-Preisen verkaufe ich, um vor dem Feste damit zu räumen, in neuer und solid gearbeiteter Waare eine Partie

elegante schwerseidene Fischbein-Regenschirme, groß (für 2 Personen), mit echten Palmierstöcken à Stück 3  $\text{fl}$  20  $\text{gr}$ , so wie ganz dieselbe gute Qualität, nur etwas kleiner, à Stück 3  $\text{fl}$  7  $\frac{1}{2}$   $\text{gr}$ , geringere Sorten seidener Regenschirme von 2  $\text{fl}$  15  $\text{gr}$ , so wie alle anderen Arten seidener und baumwollener Regenschirme zu verhältnißmäßig eben so billigen, doch festen Preisen.

Das Neueste von Sonnenschirmen, Marquisen und En tous cas-Schirmen verkaufe vor dem Fest, so weit der Vorrath reicht, bedeutend unter den Fabrikations-Preisen.

H. Schulze, Schirmfabrik, Reichstraße Nr. 55.

## Teppiche, Fußdeckenzeuge und Meublesplüfche,

Belours-Blätter, Kanten und Bordüren,  
Tischdecken, Reisdecken und Pferdedecken,  
Angorafelle, Cocos-Matten und Fußabstreicher,  
Reisetaschen und Damentaschen

empfehlen

Philipp Batz, Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

## Die Weisswaaren-, Stickereien-, Tüll- und Spitzen-Handlung

von

## Rudolph Taenzler,

Petersstraße Nr. 46, nahe dem Markt,

empfehlen zu den billigsten Preisen in größter Auswahl

Gardinen, Mouleang-, Kleider-, Neglige- und Futterstoffe, gestickte Kragen, Chemisettes, Aermel, Taschentücher, Streifen, Schleier, Negligehauben, Schnuren Röcke, Bettdecken, so wie vorgezeichnete Gegenstände und alle Arten Tüll und Spitzen.

## Teppiche, Fussdeckenzeuge, Angora-Felle und Fuss-Muffen empfehlen

Petersstraße Nr. 35,  
drei Rosen.

Conrad & Consmüller.

Wir haben Depots unseres Fabrikats von

## vulkan. Glanz-Gummi-Schuhen

dem Herrn Adalbert Hawsky in Leipzig und  
dem Herrn F. W. Sturm

übergeben und dieselben in den Stand gesetzt, en détail zu nachstehenden Preisen zu verkaufen:

Herrenschuhe à 1  $\frac{1}{3}$  Thlr., Damenschuhe à 1 Thlr., Kinderschuhe à 20 Ngr.

Albert & Louis Cohen in Harburg.

## Das Arbeitshaus für Freiwillige (Brühl Nr. 45) verkauft:

rein leinene Oberhemden das Stück zu 2  $\text{fl}$  5  $\text{kr}$  bis 3  $\text{fl}$ .  
 rein leinene Herrenhemden das Stück zu 30  $\text{kr}$ , 32 $\frac{1}{2}$   $\text{kr}$ , 35  $\text{kr}$ , 40  $\text{kr}$ , 45  $\text{kr}$  und 55  $\text{kr}$ .  
 rein leinene Frauenhemden das Stück zu 27 $\frac{1}{2}$   $\text{kr}$ , 30  $\text{kr}$ , 35  $\text{kr}$  und 42 $\frac{1}{2}$   $\text{kr}$ .

Holzgalanteriewaaren Reichsstrasse No. 2. Dasselbst sind auch empfehlenswerthe Jugendchriften in Auswahl vorräthig.

**Oelgemälde,** sehr preiswürdig, empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk  
 Rob. Hoffmann, Reichstraße Nr. 2.

## B. J. Hansen,

Markt 14. **Leipzig,** Markt 14.

empfehlen zu bevorstehenden Weihnachten sein Lager in Tuchen, Düffels, Velours, Buckskins, Westenstoffen ic. zur geneigten Abnahme bestens und erlaubt sich auf schöne

$\frac{3}{4}$  breite Zephyrs von 25 Ngr. pr. Elle an,  
 $\frac{10}{4}$  = schwarze Buckskins von 40 Ngr. pr. Elle

noch besonders aufmerksam zu machen.

## Das Spielwaaren-Lager

von G. L. Baudius im Salzgäßchen, Eckhaus der Reichstraße, ist zum bevorstehenden Weihnachtsfeste auf das Reichhaltigste assortirt.

Zu bevorstehendem Weihnachten empfehlen wir von unserem Glaswaaren-Lager viele zu Festgeschenken sich gut eignende Gegenstände von Krystall- und farbigem Glas, als: Blumenvasen, Punschbowlen, Wassersäße, Cabarets, Liqueursäße, Diaphanien ic. zu festen billigen Preisen.

## Fritzsche & Breiter, Universitätsstr., silberner Bär.

## Echte Wiener Meerschaum-Cigarren-Spitzen und Pfeifen,

allerneueste Muster (mit und ohne Schnitzerei), in grosser Auswahl empfiehlt

**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

## F. W. Sturm, Grimma'sche Strasse No. 31,

empfehlen sein wohl assortirtes

## Galanterie- und Kurzwaaren-Lager

unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

## Gummi-Ueberschuhe u. Holzgalloschen,

warme Schuhe mit Luchsohlen, diverses Gummi-Spielzeug, so wie andere nützliche Gummi-Waaren empfiehlt

August Ziegler,

Halle'sche Straße Nr. 8, Bazar Nr. 36.



## H. Herren-Garderobe.

Winterröcke (Raglan, Deloff ic.) von 10—25  $\text{fl}$ , Gehröcke und Jacks von 8—20  $\text{fl}$ , Westen und Beinkleider von 2—9  $\text{fl}$ , Regenröcke von 7—10  $\text{fl}$  empfiehlt in großer Auswahl  
**Pancratius Schmidt, Grimma'sche Straße Nr. 15**  
 (Fürstenhaus).



## Echte feinste Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung empfiehlt

**G. B. Helsing** im Mauricianum.

Passende Weihnachts-Geschenke im Meubles-Magazin Naumbörschen Nr. 5. Eine große Auswahl Meubles in neuester Façon, auch für erwachsene Familie ganz feine Secrétaire, Chiffonnieren, Glas- u. Bücherschränke, Commoden mit Glaschränken, Buffets in Nußbaum u. Mahagoni in allen Größen, Stühle aller Arten, alles billig und schön.  
**J. A. Truthe.**



## Regenschirme.

Außer gewöhnlichen seidnen Regenschirmen empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke sein Lager von Springschirmen, Taschenschirmen und Kofferschirmen, so wie auch Perlevis und en tous cas zur gefälligen Beachtung

**Julius Strobel, vormalig Th. Käpfer,**  
 Markt Nr. 6.

## Prima Stearinlichter

à Paqu. 9 und 10  $\text{kr}$ , eben so

## kleine Stearinlichtchen

an Christbäume empfiehlt

**Moritz Stierba,**

Gerberstraße Nr. 3.

### Zu Weihnachtsgeschenken

passend empfehlen ihr Lager von Negligé-Mützen und Cravatten zu den billigsten Preisen **Gebr. Froberg, Nicolaisstr. Nr. 2.**

## Raglan-Paletots,

Winterröcke, Ballfracks, Bekleider, Westen die neuesten Dessins in Sammet, Cachemir, Seidenstoffen u. empfiehlt ein großes Lager

**Carl Kässner,**

Hainstraße Nr. 25, Lederhof.

### Nr. 9 Markt Nr. 9.

Großes Lager in Damenmänteln, Mantillen, Kleidern, Morgenröcken und Jacken sehr billig bei

**Carl Geling, Schneidermeister, zweite Etage.**



### Goldene Cylinder-Damen- und Herren-Uhren

à 21 1/2 und 22 1/2  $\text{fl}$  mit soliden Werken, in 18kr. Gold, dergl. mit Anker in Silber und Gold, Stugs- und Nachtuhren,

Wanduhren für Domestiken u. empfiehlt für diese Weihnachten bestens

**C. Louis Baumgärtel, Uhrmacher, Nicolaisstraße Nr. 2, vis à vis der Nicolaiskirche.**

### Betten, Federn, Matratzen u.

empfehlen zu den billigsten Preisen **Sophie verw. Leideritz, Grimm. Str. 15, Fürstenhaus.**

### Moderne Winter-Mäntel

in neuester Façon zu den billigsten Preisen sind wieder angefertigt bei **F. Fritzsche, Katharinenstraße Nr. 25, 2 Treppen.**

## Otto Wollesky,

sonst **Carl Loewe,**

Gewölbe früher am Naschmarkt, jetzt Kochs Hof, empfiehlt sein Lager chirurgischer Instrumente u. Messer als passende und nützliche Weihnachtsgeschenke zur geneigten Berücksichtigung.

Damenhüte, Hauben und Kapuzen empfiehlt, aufs Beste berste und gut passend gearbeitet, zu Kinderhüte, sehr billigen Preisen **Sophie Tränkner, Universitätsstraße 15 parterre.**

### Zu Weihnachtsgeschenken für Damen

an Mänteln, Mantillen, Angora-Ueberwürfen und dergl. in bester Auswahl und billigsten Preisen bei **C. F. Stewin, Petersstr. 44.**

Tuchschuhe von allen Größen sind zu haben in der Bude dem Rathhause gegenüber bei **Oberläuter.**

### Pariser u. Wiener Glacé-Handschuhe,

englische und französ. Schlipse und Cravatten in neuesten Geschmack empfiehlt

**Franz Mauer, Markt Nr. 17.**

### Als Weihnachtsgeschenke zu empfehlen.



Schmetterlinge, Käfer, Conchylien u. in den seltensten und schönsten Exemplaren sind zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 10, **Bärmanns Hof 2. Etage.**

## Bremer Cigarren,

alte abgelagerte Waare, verkaufe ich von 10 bis 30  $\text{fl}$  pr. mille. **J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.**

### Cigarren zu Weihnachtsgeschenken,

in eleganten Kistchen à 25—50 und 100 Stück verpackt, zu verschiedenen Preisen empfehle in guter alter Waare.

**A. E. v. d. Planitz, Grimma'sche Straße Nr. 20, Café français vis à vis.**

### Als passendes Weihnachtsgeschenk

empfehle ich gut abgelagerte Cigarren, elegant verpackt in kleinen Kistchen, zum Binden, zu 25 und 50 Stück.

**C. G. Fichtner, Nicolaisstraße Nr. 12.**

Wahrhaft echt

## Chinesischen Thee

in Originalkisten direct bezogen.

**Feinsten Congou (schwarz)** ausgewogen pr.  $\text{fl}$  1 1/2  $\text{fl}$ .

**do. Young Hysan (grün)** Vorstehende Sorten zeichnen sich durch ihr feines Aroma besonders aus und empfiehlt

**Theodor Pfitzmann, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.**

## Das Thee-Lager

von

**Carl Friedrich Fleischer in Leipzig,**

27 Grimma'sche Straße,

empfehlen sich in nachstehenden in Pfundpacketen verpackten Sorten echten chinesischen Thee's, als:

Caravanen . . . . . 60 Ngr.	Souchong . . . . . 30 Ngr.
Peckoe . . . . . 50 Ngr.	Hysan . . . . . 40 Ngr.
Peckoe Congo . . . 45 Ngr.	Gunpowder . . . . 40 Ngr.

und werden dieselben in Familien besonders auch als angenehme Weihnachtsgeschenke dienen können.

ff. schwarzen und grünen Thee in Paqueten à 1/4  $\text{fl}$  u. ausgewogen, feine Toilette-Schwämme, extraf. Jamaica-Rum, russ. Erbsen, neuen Citronat, Feigen, Chocolate und Cacao-Masse empfehlen **Rivinus & Heinichen.**

## Die Dampf-Chocoladen-Fabrik von C. G. Gaudig

empfehlen ihre bekannten Cacao- und Chocoladen-Fabrikate in bester Güte zu den billigsten Preisen nach Preis-Courant.

Verkaufslager: **Frankfurter Straße Nr. 41 Burgstraße Nr. 1, Ecke des Thomaskirchhofs.**

## Moritz Stierba, Gerberstraße 3,

empfehlen

Roth-Weine à Bout. 10, 15, u. 20 Ngr.  
Weiss-Weine à - 5, 7 1/2, 10, 15 u. 20 -

(aufs Duzend 13 Bout.),

Champagner	à Bout. 25 und 30 $\text{fl}$ ,
Portweine	- - 1 $\text{fl}$ ,
Madeira	- - 1 =
Malaga	- - 25 $\text{fl}$ ,
Muscat Lunel	- - 25 =
f. Jam.-Rum	- - von 10 bis 30 $\text{fl}$ ,
f. Cognac und Arac	= 20 u. 30 =
Punsch-Essenz à 1/1	20 $\text{fl}$ , 1/2 11 =

## Die Weinhandlung von J. N. Lorenz,

Barfußgäßchen Nr. 3,

empfehlen feinen Rheinwein die Flasche à 10, 15, 20, 25 und 30  $\text{fl}$ , Rothwein à 10—40  $\text{fl}$ , Madeira, Malaga und Portwein à 30  $\text{fl}$ , in Gebinden verhältnismäßig billiger.

**Christbaum-Lichter u. Wachsstock**  
 bei **Adalbert Hawsky**, Grimm. Str. Nr. 14.

**Chocolade u. Cacaomasse**  
 aus der Fabrik von **C. G. Gaudig** hier  
 empfehlen zu Fabrikpreisen

**Dietz & Richter,**  
 Grimma'sche Straße.

**ff. Punsch-Essenz**

von **Rum, Arac, Rothwein, Portwein** und **Ananas**  
 empfiehlt von 20—35 % die Weinhandlung von  
**J. H. Meyer Wwe.,**  
 Neumarkt Nr. 6.

Die früher von **Herrn C. F. Labes** hier geführten beliebten  
**Zuckerhütchen**

von feinstem Raffinade,  
 zu Weihnachtsgeschenken passend,  
 sind wieder vorrätzig und empfiehlt solche das Stück 18  $\frac{1}{2}$ , das  
 Duzend 18 %  
**Moritz Stierba,**  
 Gerberstraße Nr. 3.

**Rosinen** à 5 %/2, 6 1/2 und 7 1/2 % pr.  $\mathcal{L}$ ,  
**Korinthen** à 8 %/2,  
**Stearinkerzen** à 8 1/2 und 9 % pr. Pack,  
**Tafellichter** à 7 % pr.  $\mathcal{L}$ ,  
**Kaffee's,** f. Menado à 9 %, Java à 8 % u. 7 1/2 %, Dampf-Kaffee, stets frisch, à 10, 11 u. 12 % pr.  $\mathcal{L}$ ,  
**Cigarren** Nr. 41 à 3  $\mathcal{L}$ , besonders zu empfehlen, so wie à 4, 5, 6, 8 und 10  $\mathcal{L}$  empfiehlt  
**Bernh. Voigt,** Tauchaer Straße Nr. 1.

**Press-Hefe,**

täglich frisch, von vorzüglicher Treibkraft, empfiehlt  
 unter Garantie  
**Louis Lauterbach,** Petersstraße Nr. 42.

**Zu Christgeschenken**

empfehle ich mein großes Lager feinsten Fleisch-Waaren  
 zu billigen Preisen.  
**Dor. Weise,** Nicolaisstraße Nr. 50.

**Grosse graue echt ital. Maronen**

à  $\mathcal{L}$  5 %/2, 7 & 1  $\mathcal{L}$

**Carl Schaaf.**

**Mixed Pickles, Sardines à l'hulle,**  
**nordische Kraeuter-Anchovis,**  
**Brieken, Aal und Brathäringe,**  
**geräucherte Lachs-Häringe,**  
**ff. marinirte Häringe,**  
**saure, Senf- und Pfeffergurken,**  
**Pflaumenmus und Preisselsbeeren**

**Carl Schaaf.**

**Erfurter Gräupchen** in allen Nummern à  $\mathcal{L}$  18, 20,  
 22, 24, 28, 30 und 40  $\mathcal{L}$ ,

**Band-, Façon- und Fadennudeln, Maccaroni**  
**Carl Schaaf.**

**Sehr schöne Gothaer Cervelatwurst, Zungen, Trüffel,**  
**Leber-, Sülz-, Blut- und Knackwürstchen, Schinken**  
**und Speck, Dresdner Brühwürstchen** empfiehlt  
**Carl Schaaf.**

zu Weihnachtsgeschenken passend  
 empfang in Commission

**beste reife Ananasfrüchte**

zu sehr billigem Preis  
**C. F. Kuntze Sohn,** gr. Fleischergasse Nr. 27.

**Moritz Siegel Nachfolger, Weinhandlung,  
 Grimma'sche Strasse, Mauricium,**

empfeht:

**Feinste Punsch-Essenzen,**

Düsseldorfer, von Röder,  
 à Bout. 1 Thlr. 5 Ngr.  
 do. do. à Bout. 1 Thlr.  
 Anderer Fabriken, auch sehr schön,  
 à Bout. 20—25 Ngr.  
 Grog-Essenz von Arac à Bout. 22 1/2 Ngr.  
 do. do. von Rum à Bout. 20 Ngr.

**Rum,**

Jamaica non plus ultra à Bout. 1 Thlr.  
 do. superfein, alt, à Bout. 25 Ngr.  
 do. extrafein . . . à Bout. 20 Ngr.  
 do. fein . . . . . à Bout. 15 Ngr.  
 Westind. Rum à Bout. 12 1/2 u. 10 Ngr.

**en gros billiger.**

**Echten Arac**

de Goa . . à Bout. 17 1/2 Ngr.,  
 Cognac, feinsten, (sogenannter  
 Champagner - Cognac),  
 à Bout. 1 Thlr.,

**en gros billiger.**

Bei Abnahme von zwölf  
 Flaschen treten die Eimer-  
 Preise ein.

## Gustav Adolph Neubert aus Leipzig und Freiberg

empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste dem geehrten Publicum Leipzigs sein aufs Beste und Feinste vorgerichtetes **Zuckerbäckereiwaaren-Lager**, als: **Pariser Plastersteine, Kanonenkugeln, Spitzkugeln, St. Helena-Kuchen, Leipziger Rosenthal-Kuchen, Goldstangen aus Californien, gefüllte Thorner Lebkuchen, Tafel-Pfefferkuchen, Macaronen, verschiedene Packete Verlobungsstücke** und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel.  
 Ich habe keine Kosten gescheut, meine empfohlene Waare auf das höchst Feinste vorzubereiten, so daß ich auch diese Weihnachten mich der frohen Hoffnung hingebende, die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erhalten.  
 Budenstand der Kunsthandlung des Herrn Del Beccchio gegenüber.

Conditior **Neubert.**

### Echt chinesisches Thee

in allen grünen und schwarzen, mittelen und feinen Qualitäten und in Stanniolboxen à 1/2 lb verpackt, empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

**Kretschmann & Gretschel, Katharinenstraße Nr. 18.**

### Adresse:

## Moritz Siegel Nachfolger, Weinhandlung

*en gros & en détail,*  
verbunden mit Weinstube,  
**Leipzig,**  
*Grimma'sche Strasse, Mauricianum.*

### Rhin mousseux

à Flasche 25 Ngr. von vorzüglicher Güte empfiehlt die Weinhandlung von  
**J. H. Meyer Wwe., Neumarkt Nr. 6.**

### Franz Voigt, Dresdner Strasse 55,

empfiehlt sein Lager von  
**Rums pr. E. 16 bis 56 Thlr., Arac, Cognac, Grog- und Punsch-Essenzen mit Rum und Arac, Bischof, Glühwein, Himbeer-Limonaden-Essenz, Rothwein-Punsch-Essenz etc.**  
**'in Gefässen wie in Flaschen,**

und ist in den Stand gesetzt, durch eigene Fabrikation obiger Artikel Wiederverkäufern, Restaurateuren, Gastwirthen ic. bei hinlänglich bekannten feinen Qualitäten die billigsten Preise zu stellen.

### Die Weinhandlung, verbunden mit Weinstube,

von **Wilhelm Franke, Markt, Stieglitzens Hof,**  
 empfiehlt reine, gute französische, Rhein- und Pfälzer Weine die Flasche von 10 Ngr an,  
**f. Rume à Flasche 10, 15 und 20 Ngr.**  
**dito Jamaica à Flasche 25 und 30 Ngr.**  
**f. Cognac à Flasche 22 1/2 bis 30 Ngr.**  
**f. Arac de Goa à Flasche 22 1/2, 25 und 30 Ngr.**  
**f. Punsch- und Grog-Extracte à Flasche 17 1/2, 20, 25 und 30 Ngr.**

## Stollenmehl,

als: **Kaiserauszug, Weizenmehl Nr. 00 und Nr. 0** empfiehlt  
 jetzt in ganz besonders schöner Qualität billigt  
 das Geschäft für Landesproducte und Kunstmühlenfabrikate  
 der **Thomasmühle.**

L  
S  
empfehl  
u. Arb  
D

G  
G  
lauter  
sonst u  
Theil  
dienten

als  
Ner



als:  
Regl  
wie C  
Köpe  
bekan

em

emp  
St  
Att

St  
E  
be



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag [Zweite Beilage zu Nr. 356.] 21. December 1856.

## G r i e l

empfehlte zum bevorstehenden Feste eine Auswahl Schreibbücher, Gesangbücher Dresdner u. Leipziger, Kalender, schottische Zeichnungen u. Arbeitskästchen und Pennale, Bilderbücher in verschiedenen Sorten zu möglichst billigen Preisen.  
Der Stand ist auf dem Markte 5te Reihe, die Ecke in der Mittelreihe.

## Ausverkauf von ausrangirten Leinen, Taschentüchern und Tischzeugen.

Ein Pöstchen solcher Leinen-Waare, welches sich seit einer Reihe von Jahren bei mir angesammelt hat, soll billig verkauft werden. Es besteht dasselbe aus  $\frac{5}{8}$  und  $\frac{6}{8}$  breiten Leinen, einzelnen halben Duzenden Taschentüchern, Bedecken von verschiedener Größe, lauter Gegenständen, die durch unvorsichtiges und nachlässiges Verpacken, namentlich bei dem Zuzagen der Kisten, beschädigt oder sonst unscheinbar wurden; aus Tischtüchern, wozu die Servietten, oder aus Servietten, wozu die Tücher fehlen; aus einzelnen, zum Theil sehr feinen  $\frac{6}{8}$  breiten und  $\frac{7}{8}$  langen und  $\frac{5}{8}$  langen Damast-Servietten, die bisher als Muster-Servietten dienten, und aus Kaffee-Servietten in nicht mehr couranten Mustern, die dabei aber ganz besonders gut gearbeitet sind.

Friedrich Brandstetter,  
Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber,  
zweite Etage.

## ! Ausrangirte Stickereien !

als Mantillen in schwarz und weiß, fein gestickte Garnituren, Schleier, Hauben, Kermel, Kragen etc. bei Alexander Enders unter den Bühnen Nr. 19.



Theatergläser (Duchesse mit 6, 8 und 12 Gläsern), Lorgnetten, Brillen, Fernrohre, Loupen, Stereoskopen nach neuester Construction mit vorzüglichen Ansichten, Mikroskope etc., Waagen, Pressen, Reisszeuge, Barometer, Thermometer etc. empfiehlt in schöner Auswahl

Th. Teichmann, Mechaniker u. Optiker, Barfußpförtchen 24.

## Stickereien und Weisswaaren,

als: Garnituren, Kermel mit Kragen, Chemisettes, Kragen, Kermel, Taschentücher, Streifen, Röcke und Rockkanten, Einfäße, Negligé-Hauben, bunt und weiß, Schleier von 4  $\mathcal{R}$  an, Spitzen-Mantillen, ganz frisch aus der Arbeit, von 1  $\mathcal{R}$  22  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  an, so wie Gardinen, brochirt und glatt, Mull, Nansoc, Schw. Batist, Faconet, Cambric, Negligé-Stoffe in verschiedener Qualität, Röper, Damast, Piqué, Bettdecken, Schnuren Röcke, engl. Spitzen, Blondes, Tüll u. s. w. empfiehlt in stets reeller Waare zu den bekannten billigen Preisen

Louis Lucke, Reichsstraße Nr. 55, Selliers Hof, nahe der Grimma'schen Straße.

## Das Neueste in

## Wiener Coiffüren und Hauben

empfang und empfiehlt Alexander Enders unter den Bühnen Nr. 19.

## Als Weihnachtsgeschenke passend

empfehle ich einem hiesigen und auswärtigen Publicum in größter Auswahl vom Einfachsten bis zum Elegantesten Winter-Stiefeletten, Gesellschafts-Stiefeletten in Atlas, Satin français, gestickt in Serge de Berry, Ballschuhe in allen Genres, als Atlas, Zeug, Goldsaffian, engl. Leder, nach den neuesten Façons, Morgenschuhe von 1 Thlr. 15 Ngr. bis 6 Thlr.

Ergebenst A. Scheuermann,  
Kaufhalle am Markt, Durchgang, Gewölbe Nr. 29.

## Drechslerwaaren eigener Fabrik.

Höchst elegante Spinnräder, Weisen, Garnwinden, Ofen- und Lichtschirme, Nasirspiegel und Dosen, Kleiderhalter, Strickkästchen, Stiefelauszieder, Spindelkasten, Kartenpressen, Soloteller, Besenpulve, Ständerahmen, so wie überhaupt eine reiche Auswahl von Drechslerwaaren von Jaccaranden-, Mahagoni- und Kirschbaum-Holz, desgl. von Bernstein, Perlmutter, Horn etc. gearbeitet empfiehlt C. L. Bandus, Drechslermeister im Salzgäßchen.

## Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle ich ein reichhaltiges Lager eleganter Hüte, Hauben, Haar-Arrangements und Kapuzen in allen Stoffen, Façons u. Größen, so wie eine Auswahl runder und anderer Plüschhüte zu den billigsten Preisen. **Ch. Hausmann**, Auerbachs Hof Nr. 73.

## Gummi-Ueberschuhlager

eigener Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst **A. Scheuermann**, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

## Das Spiegel- und Glaswaaren-Lager

von **Robert Syrutschöck**, Ritterstrasse No. 37,

bietet eine reichhaltige Auswahl von feingegossenen Krystall- und halbweißen Spiegelgläsern, feinen und ordinären Glaswaaren bei billigen aber festen Preisen.

**Pelzwaarenlager** von **Friedr. Erler**, Brühl Nr. 73, empfiehlt sich bestens und sichert bei guter Arbeit die niedrigsten Preise.

Mit Königl. Sächs. Concession.

## Denstorffer Pomade

zur Beförderung des Haarwuchses und Erhaltung der Haare, die Büchse nebst Gebrauchsanweisung 10 %.

Dieselbe in eleganten Deckelbüchsen à 15 %.

**Rosenmilch**, feinstes Hautparfüm im schönsten Rosengeruch à Flacon 7 1/2 %.

**Aromatisches Mundwasser** zur Reinigung und Parfümierung des Mundes à 7 1/2 %.

**Feine Esprits, Eau de Cologne, feinste Pomade** à 10, 5 u. 2 1/2 %, **Haaröle, feine Seifen** ic. empfiehlt

**G. F. Märklin.**

## Feine Briefbogen

mit Frauennamen halten stets vorräthig

**L. Bühle & Co.**, Klostersgasse Nr. 14.

## Ausverkauf von Kleiderstoffen.

3/4 echtfarbiger Kattun von 2—3 1/2 %, 3/4 Meubles-Kattun 1 1/2 %, carrirte halbwollene Stoffe, Napolitain, Poil de chèvre und dergl. von 2 1/2—4 %, Mixed-Lustre und Halb-Tibet von 5 % an die Elle, Taschentücher von 3 % an das Stück, Westen von 8 % an die Berl. Elle.

Nächste Mittwoch ist der Schluß des Einzel-Verkaufs. **Neumarkt Nr. 3, eine Treppe.**

## Schreibmappen für Damen,

sehr elegant, gestickte Cigarren-Etuis und Notizbücher empfiehlt **J. G. Stengler**, Grimma'sche Straße Nr. 5.

## Damentaschen

in großer Auswahl, Necessaires und Albums empfiehlt **J. G. Stengler**, Grimma'sche Straße Nr. 5.

## Toilettenpiegel

empfehle in geschmackvoller Auswahl billigst

**F. W. Mittentzwey**, Bazar, Halle Nr. 28.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle eine große Auswahl **Lampen, Kohlenkasten, Kaffeebreter, Wassereimer, Vogelbauer, Kinderspielzeug** und noch verschiedene andere Artikel zu billigen Preisen

**R. Wlach**, Klempner, Dresdner Straße Nr. 5 und Markt, 4. Reihe.

**Amerikanische Gummischuhe**, bester Qualität, sind wieder angekommen und werden, um schnell damit zu räumen, billig verkauft **Universitätsstraße Nr. 8, 1. Etage.**

**Plüsch- und Tuchschuhe** in großer Auswahl empfiehlt billig **C. F. Zeumer**, Markt, 13. Budenreihe.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle eine große Auswahl **Lampen** nach **Gewecke's System** unter Garantie von 1 3/4 Thlr. an

**R. Wlach**, Klempner, Dresdner Straße Nr. 5 und auf dem Markt, 4. Reihe.

Auch werden alle gebrauchte Lampen nach obiger Art umgeändert.

**Baufasten**, sehr billig, empfehlen **L. Bühle & Co.**, Klostersgasse Nr. 14.

NB. Heute nach dem Nachmittagsgottesdienste ist unser Verkauflocal geöffnet.

## Feine Leder-Waaren,

als: **Schreib-Mappen, Schreibzeuge, Sig.-Etuis, Porte-monnaies, Damen- und Herren-Necessaires, Brieffaschen, Feuerzeuge** u. s. w. empfiehlt billigst

**Otto Schwarz**,

Petersstraße Nr. 21, Stadt Wien gegenüber.

## Das Wäsch-Lager von Louis Seyfferth,

Grimma'sche Straße Nr. 2, dem Raschmarkt vis à vis, empfiehlt

**Oberhemden, Damenhemden, Nachthemden, Chemisetten, Kragen, Negligésachen** ic. ic. in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Eine Partie einzelne Oberhemden werden unter dem Kostenpreise abgegeben.

**Tricot-Jäckchen** in Wolle und Seide, weiß und couleurt, **Leinene Taschentücher** in allen Größen und Qualitäten, weiß und couleurt, von 1 bis 18 pf. Dugend,

**China-Gras-Tücher** in elegantester Verpackung empfiehlt **die Leinwand- und Wäsche-Handlung**

von **Louis Seyfferth**,

Grimm. Straße Nr. 2, dem Raschmarkt vis à vis.

## Höchst elegante Kohlenkästen,

**Ofenschirme,**

**Feurungsgeräthe,**

**Weinfühler,**

**Nichtampeln,**

**Vogelbauer,**

**Regenschirmständer,**

**Werkzeugchatoullen,**

**Nürnberger Lebkuchen,**

**Spielwaaren von Metall,**

Alles in schönster Auswahl, empfiehlt

**Wilhelm Müller**,

auf dem Bazar Halle 26.

als: T  
paraden,  
leitung,  
Markt,  
lagert  
Dreisfen

chirurg  
k. s  
elastis

Er  
Zif  
so wie  
gearbei

Christ  
9. R  
empfi  
und  
reicher  
lamp

ju m  
Ka  
Ein  
sind  
andere

f. C  
für  
empfi

Da  
empfi  
wach  
allen

in  
fein  
W  
G  
scher  
lung

## Kinderspielwaaren,

als: Theater, Stuben, Küchen, Festungen, Gewölbe, Wachparaden, 1 großes Lustschloß zum Beleuchten, mit vielfacher Wasserleitung, Regelpbahn, Schaukel u. dergl. m. stehen zum Verkauf Markt, letzte Budenreihe, der alten Waage vis à vis. NB. Auch lagert daselbst eine Partie neumodische Weihnachtspfeifen mit Devisen zum Verkauf.



## Auswahl

chirurgischer und thierärztlicher Instrumente, Lager feiner Messer und Stahlwaaren,

k. s. patent. Schutz-Rasirmesser, elastische Streichriemen, eigene Fabrikate, empfiehlt

**Morig Wünsche,**

Leipzig, Universitätsstrasse No. 5.

## Tranchir- u. franz. Küchenmesser, Tisch- und Dessertmesser,

so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, elegant und solid gearbeitet, zu den möglichst billigen Preisen bei

**M. Wünsche,** Universitätsstrasse Nr. 5, und Bazar 25.



Nebst meinem wohlaffortirten Lager Schuhmacherarbeiten empfehle ich noch etwas ganz Neues für Herren und Damen, welche an kalten Füßen leiden.

**C. S. Bauer,**  
Schuhmacher.

Christmarkt 9. Reihe. **Herrn. Winter jun.** Magazingasse Nr. 8.

empfeht sein reichhaltiges Lager aller Arten Blech-, Messing- und Lackwaaren, so wie Holz- und Kohlenkasten in reicher Auswahl, Oelparlampen, Wassereimer, Pump- lampen und Messingschiebelampen, nebst einem reich assortirten Spielwaarenlager zu möglichst billigen Preisen.

## Kalmuckröcke! Mühlgasse 13.

Eine Partie sehr gut und dauerhaft gearbeitete Kalmuckröcke sind zu 3, 4 und 5  $\text{fl}$  pro Stück bei mir zu verkaufen. Auch sind andere Kleidungsstücke aller Art stets billig bei mir zu haben.

**F. Neumann,**

Schneidermeister, Mühlgasse Nr. 13, 1. Etage.

## f. Carlsbader Toiletten u. Toilettspiegel

für Damen, Cigarren-, Thee-, Zucker- und Handschuhkasten empfiehlt

**J. Planer,** Grimm. Str. Nr. 8.

Das Meubles-Magazin im Naundörfschen Nr. 5 empfiehlt eine große Auswahl Meubles aller Arten, auch für erwachsene Familie schöne Schreibsecretaire und Glaschränke in allen Größen, Alles in neuester Façon und billig. **A. Truthe.**



## Christbaumlichter



in Wachs und Stearin alle Sorten billigst, feinste Stearinkerzen à 9 und 10  $\text{fl}$ , bei 10 Pack à 8 1/2 und 9 1/2  $\text{fl}$ , kurze Ser à 10  $\text{fl}$ , Wachsstock, f. gelben, f. weißen, bunten runden und Pyramiden, fein gemalten etc. empfiehlt

**G. F. Märklin.**

Eine kleine Briescopir-Maschine, als Weihnachtsgeschenk für Damen passend, steht zum Verkauf in der Papierhandlung Quersstrasse, Stadt Dresden.

## Glück auf!

Von einem günstig gelegenen Braunkohlenwerke sollen 1/4 oder 1/2 des Ganzen für den festen Preis von 6000 resp. 12000 Thlr. verkauft werden und übernimmt der Verkäufer damit die Instandsetzung des ganzen Werkes bis zur vollständigen Kohlenförderung. Adressen bittet man unter der Chiffre G. B. poste restante Halle einzusenden und wird das Weitere hierauf mitgetheilt.

Ein kleiner Flügel (Kirschbaumgeh.) für Anfänger ist ganz billig zu verkaufen vor dem Dresdner Thor, Leipz. Gasse 64, drei Tr.

## ! Zu Weihnachtsgeschenken!

sind zu verkaufen: mehrere gebrauchte goldne und silberne Ancre-, Cylinder- und Spindeluhren, sicher richtig gehend, und werden auch Uhren als Zahlung mit angenommen  
Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Ein Pianoforte von sehr schönem Außern u. vortrefflichem Ton ist preiswürdig zu verkaufen Ritterstraße Nr. 41, 2 Tr.

Ein Pianoforte ist billig zu vermieten  
Ritterstraße Nr. 41, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind 1 Waschtisch, 3 gute Bettstellen, 1 Küchensbank, 1 Bockleiter, Reudnitz, Leipziger Gasse 46, 1 Treppe rechts.

Zu verkaufen ist 1 schöner Nähtisch, 1 runder Tisch, 1 Kammerdiener, 1 Guitarre und verschiedene Weihnachtsgeschenke  
Johannisgasse Nr. 10.

## Zwei Stück Doppelfenster,

3 Ell. 19 Z. hoch, 2 Ell. breit, so wie 1 Stück 3 Ell. 17 Z. hoch, 1 Ell. 22 Z. breit, fast ganz neu, sind wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen

Universitätsstrasse Nr. 8, 1. Etage.

Es stehen noch einige solid gearbeitete Schlafstühle billig in Wolle, Halbwole u. Ledertuch zu verkaufen gr. Fleischergasse 1, 3. Etage.

Ein schöner Nähtisch ist billig zu verkaufen Peterskirchhof Nr. 5, 4 Treppen rechts.

Ein neuer Winterrock ist zu verkaufen sehr billig Antonstraße Nr. 14 parterre.

Zu verkaufen ist ein schöner, fast neuer Winterrock kleine Windmühlengasse Nr. 7b parterre.

Zwei Schlitten und ein Kutschwagen sind billig zu verkaufen im Hôtel de Bavière.

Zu verkaufen ist eine Mineraliensammlung, ein schönes Weihnachtsgeschenk für Knaben, Reichels Garten, alter Hof 8, 1 Tr. links.

Zu verkaufen: Ein gut ausgestopfter Ziegenbock, auf Bogen ruhend, mit Sattel u. Bügel, hohe Str. 4. C. Stoppler.

Bier fette voigtländische Ochsen und eine fette Kuh stehen zum Verkauf auf dem Rittergute Niederbenna bei Merseburg.

## Sühner-Verkauf:

Brahma-Butras und Cochinchinesische Sühner.  
Näheres Lurgenstein's Garten Nr. 8, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind noch einige gut schlagende Canarienvögel Halle'sches Gäßchen Nr. 8, 2. Etage.

Billig zu verkaufen sind hochgelbe, gut schlagende Canarienhähne und Schmetterlings-Sammlungen Nicolaistr. Nr. 40, 4 Tr.

Gut schlagende Canarienhähne und David-Zippen sind abzulassen Hainstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind Canarienvögel, welche bei Tag und bei Licht schlagen und die beliebtesten Touren haben, wozu ich jeden Kenner einlade. Goldhahngäßchen Nr. 7.

Zu verkaufen sind Canarienvögel, welche ausgezeichnet die Hell- und Hohlpeife und Triller Schlag haben, Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 141, Fink's Haus.

Ein spanisches Windspiel männlichen Geschlechts, 1/2 Jahr alt, von der seltensten kleinsten Race ist, als zierliches Damenhündchen zum Weihnachtsgeschenk zu empfehlen, zu verkaufen Erdmannstr. 9, 2. Et.



## Unterzeichneter



erlaubt sich, einem geehrten Publicum eine schöne Auswahl blühender Pflanzen in seinem Samengewölbe auszustellen, so wie bald blühende Spacinten, Alpenveilchen etc., und können letztere in seinen Treibhäusern bis zum 24. December stehen bleiben. Billige Preise (auch auf seine Bouquets und Kränze) werden zugesichert.

**Carl Friedrich Rietzschel,**

Petersstraße Nr. 41 in Hohmanns Hof.



**Nürnbergger Lebkuchen, Macaronenkuchen, Marzipan**  
und **Baseler Leckerlein, Chocolate und Wachsstock** empfiehlt

**J. A. Meissner, Petersstraße Nr. 48.**

## Feine Stollen zu verschiedenen Preisen,

Leipziger Rosenthal-Kuchen, gefüllte Thorner Lebkuchen, Freiburger Silberstufen, Goldstangen, Savanna-Pfefferkuchen, Kanonen- und Spitzkugeln, die feinsten besten Pariser Pflastersteine empfiehlt auf's Beste und Feinste

**Die Conditorei im Café royal.**



**Die 52. und 53. Sendung Austern,**  
Whitstabler und Ostender,  
neuen Astrach. Caviar,  
neue Sardines à l'huile,  
zu jeder Tageszeit warme Speisen,  
**Mockturtle-Suppe**  
in **Auerbachs Keller.**

## Goldfischchen,

so wie Gläser und Messen zu denselben empfiehlt in schönster und größter Auswahl **Moritz Richter.**

## Papageien,

grüne u. graue, sprechend, so wie kleine ausländische Vögel empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken bestens **Moritz Richter.**

In- und ausländische Schmetterlinge verkauft im Einzelnen billig **Schellenträger, Hainstr. Nr. 23 im Hofe rechts 2 Tr.**

## Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehlen Unterzeichnete eine große Auswahl schöner Blatt- und blühender Pflanzen, als: **Dracaenen, Gummibäume, Curculigo, Maranthen, Camellien, Orangen, Malblumen, Tulpen u. s. w.,** auch **Aquarium und Terrarium, Ampelpflanzen, Bouquets und Kränze** zu den billigsten Preisen.

**Martin & Rosenthal jun.,**  
Reichstraße Nr. 3 und Bazarhalle Nr. 48 u. 49.

**Havanna-Regalia-Cigarren à 33-36 Thlr.,**  
**Savanna à 16-20  $\text{fl}$ , Londres à 10-16  $\text{fl}$  p. Mille,**  
verschiedene andere Sorten in bester Bremer Waare empfiehlt  
**A. C. Kuhlau,**

Dresdner Straße im Trier'schen Institute.

Cigarren in alter feiner Waare,  
Berliner Dampf-Chocolade,  
feine Parfümerien

empfehlen **H. A. Eckoldt, Reichstraße Nr. 13.**

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken  
sich eignend empfiehlt

## Paquete à 1 Thlr.,

enthaltend 14 Pfd. sehr schöne Gemüse,  
das Geschäft für Landesproducte und Kunst-  
mühlensfabrikate der Thomasmühle.

## Als Weihnachtsgeschenk

empfehlen **echte Havanna-Cigarren** in Bleipackung, das  
Tausend 15  $\text{fl}$ ,  $\frac{1}{4}$  Hundertpacket 12 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ,  
**Anton Fischer jun., Hainstraße Nr. 7 im Stern.**

**Grog-u. Punsch-Essenz v. Rum** 15 u. 20  $\text{fl}$ ,

**Grog-u. Punsch-Essenz v. Arac** 15 u. 20  $\text{fl}$ ,

**Punsch-Essenz von Rothwein** 20  $\text{fl}$ .

**Rum's** à  $\text{fl}$ . 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 20 und 25  $\text{fl}$ ,  
**Arac** 15, 20 und 22 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$

empfehlen

**Bernh. Voigt, Lauchaer Straße Nr. 1.**

Zur Bequemlichkeit meiner Abnehmer messe ich alle Sorten  
nach der Kanne aus, Wiederverkäufern bedeutend Rabatt.

## Düsseldorfer Punsch- u. Grog-Essenzen,

alten **Cognac, Rum** in verschiedenen Qualitäten, **Arac de**  
**Goa, Schweizerabsynth, Rhein- und Bordeaux-**  
**Weine, Dry Madeira, alten Portwein** empfiehlt  
**Ch. Engert, sonst J. J. Ast, Reichstr. 15.**

**Verkauf.** Echten Nordhäuser Kornbranntwein in vor-  
züglich schönem, ein Jahr alter, abgelagertem  
Waare verkauft billig

**Carl Wilh. Heyne am Königsplatz.**

## Achtung.

**Echten alten Cognac** à Flasche 1  $\text{fl}$  5  $\text{fl}$ ,

**J. Jamaica-Rum** à  $\text{fl}$ . 1  $\text{fl}$ ,

**feinsten Rum** à  $\text{fl}$ . 25  $\text{fl}$ ,

**feinen alten Arac** à  $\text{fl}$ . 25  $\text{fl}$

empfehlen

**C. F. Baermann, Café Saxon.**

## Neue ungar. Wallnüsse

von feinem Geschmack in Scheffeln und im Einzelnen bei  
**Theod. Seid, Petersstraße Nr. 19.**

Bon  
ff.

in bekan  
empfin

empfehl  
werth

Zu  
als vor  
zu den

Malag  
Zafel  
Kopfe  
böhm.

neu

frisch  
billig

3  
empfe  
schwe  
velo  
und

\*  
ee  
Go  
Zu  
emp

emp

em

g

g

## Von ff. Oberlössnitzer Champagner,

französische Etiquettes & Korkbrand,  
in bekannter Güte  
1/2 Bout. 25  $\pi$ , 1/2 Bout. 15  $\pi$ ,  
empfang frische Zusendung und empfiehlt  
Aug. Lebr. Köhler, Brühl 68.

## Echte Bordeaux-Weine

roth von 14  $\pi$  pr. Bout. an bis 1 1/3  $\pi$   
weiss = 15  $\pi$   
empfehl in reicher Auswahl als schön und ganz besonders preis-  
werth  
Aug. Lebr. Köhler,  
Brühl 68.

### Verkauf.

Zu den bevorstehenden Festtagen empfiehlt seine schon längst  
als vorzüglich schön bekannten **Grog- und Punsch-Essenzen**  
zu den gewöhnlichen billigen Preisen bestens  
Carl Wilh. Heyne am Königsplatz.

## Messinaer Apfelsinen,

Malaga-Citronen, ital. Maronen, Lampertsnüsse, Kranz- u. Sm.  
Lafelfeigen, Trauben-Rosinen, Knackmandeln, geschnittene amerik.  
Käpfel, französische, türkische, böhmische und Thüringer Pflaumen,  
böhm. Pflaumenmus und rheinl. grüne Kerne bei  
Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Die so sehr beliebten kleinen **Stearin-Christ-**  
**baumkerzen** empfiehlt das Paquet à 9  $\pi$   
Theodor Schwennicke.

**Böhmische Fasanen**, wahre Pracht-  
Exemplare, à Paar 3 1/2  $\pi$ , große italienische  
Maronen, ohne schadhafte, 7  $\pi$  pr. 1  $\pi$ ,  
neue Datteln à 6  $\pi$  bei Theodor Schwennicke.

**Münchener Schmelzbutter**,  
frischeste Prima-Waare, kübelweise und ausgestochen, zu sehr  
billigem Preise bei  
Theodor Schwennicke.

## Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfehle ich in größter Auswahl **Schinken** von 5—18 Pfund  
schwer, große Braunschweiger **Schlackwürste**, **Salami**, **Cer-**  
**velatwurst**, **Zungen-** und **Trüffelwurst** in bester Qualität  
und verschiedensten Größen zu billigen Preisen.  
Wilhelmine Hönemann, Hainstraße Nr. 16,  
vis à vis der Tuchhalle.

\*\* Eine ganz frische Sendung  
**echt Braunschw. Schlackwurst** als auch **Jen. und**  
**Goth. Cervelatwurst**, **Weiss-**, **Leber-**, **Blut-**,  
**Zungenwurst** und die so beliebten **Thür. Würstel**  
empfehl  
C. F. Kuntze Sohn, gr. Fleischergasse Nr. 27.

## Mess. Apfelsinen

empfang und empfiehlt  
C. W. Müller Nachfolger.

## Münchener Schmelzbutter, Stollenmehl

empfehl  
C. W. Müller Nachfolger.

## Ich empfang eine Partie echt böhmische Fasanen,

größtentheils **Sähne**, in Commission und ver-  
kaufe dieselben zu billigen Preisen.

## Joh. George Hüter,

Alippi's Keller, Markt 8.

### Verkauf.

Beste englische **Voll-Häringe**, vorzüglich schön, groß und fett,  
verkauft fortwährend billig  
Carl Wilh. Heyne am Königsplatz.

**Marinirten Karpfen**, frischen **Rindsmaussalat** mit **Remoladen-**  
**Sauce** u. **Sülze** empfiehlt W. Scholze, f. Buck, Frankf. Str. 49.

Die **Bierniederlage** von  
**Carl Ernst Höpfner**,  
Glockenstraße Nr. 1, früher Burgstraße Nr. 10, empfiehlt  
frisch angekommene **Hefen** zu civillem Preis.

**Gosenhafen**, ganz frische, à Kanne 5  $\pi$ , verkauft  
Görsch im Hotel de Saxe.

## Junge frische Hefen

besten Qualität bei  
Ad. Schröter, Markt Nr. 6.

## ! Meubleurgegenstände!

als: gebrauchte **Kleidungsstücke**, **Uhren**, **Betten**,  
**Wäsche**, **Meubles** und **Leibhauscheine** werden am  
besten bezahlt.

## C. Ungibauer,

Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.  
**Pfandscheine** werden auf Verlangen eingelöst und wenn der  
Kauf nicht zu Stande kommt wieder versetzt.

**Gekauft** werden alle Arten getragene **Kleidungsstücke**, **Wäsche**  
und **Betten**. Adressen sind abzugeben Nicolaisstraße 32 im Gewölbe.

**Getragene Herrenkleider**, **Betten**, **Wäsche**, **gol-**  
**dene und silberne Uhren** etc. kauft fortwährend zu möglichst  
hohen Preisen  
J. Heilemann-Bartsch, Colonnadenstraße Nr. 15.

**Zu kaufen gesucht** wird ein noch in gutem Zustande be-  
findliches **Feldbett**. Näheres **Dresdner Straße** Nr. 16 parterre.

## Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein hiesiger Bürger und Kaufmann, 33 Jahre alt, von nicht  
unangenehmen Aeußern, sucht auf diesem Wege eine Gattin.  
Hauptbedingungen sind: von guter Familie, verträglicher Charakter,  
nicht zu hohe Ansprüche auf Luxus und etwas Vermögen, wel-  
ches aber nicht angegriffen wird. Hiergegen wird von Seiten des  
Suchenden die liebevollste Behandlung und zugleich eine gute Ver-  
sorgung geboten. Hierauf reflectirende Damen wollen ihre Adresse  
unter Chiffre I. B. H 11 poste restante Leipzig niederlegen.  
Strengste Discretion wird fest versprochen.

**Gesucht** wird ein **Kaufbursche**, gleich zum **Antreten**, **Neumarkt**  
Nr. 40, kl. Feuerkugel, im Hofe 3 Tr. J. G. Wolf, Zeitungstr.

Im **Nähen** geübte **Mädchen** finden **Beschäftigung** **Gerberstraße**  
Nr 49 im Hofe 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein **ordentliches** mit **guten Zeugnissen** versehenes  
**Dienstmädchen** zum **sofort. Antritt**. Zu **erfr. alte Burg** 14, 1 Tr.

Ein **Mädchen**, welches **gesonnen** ist **schneidern** zu **erlernen**,  
kann sich **melden** **Barfußberg** Nr. 23.

**Gesucht**  
wird zum **1. Jan.** ein mit **guten Attesten** versehenes,  
in der **Küche** und in **häuslichen Arbeiten** wohler-  
fahrenes **Dienstmädchen**. Nur **solche** wollen sich  
melden **Tauchaer Strasse** Nr. 5, 2 Treppen.

**Gesucht** wird **sogleich** ein **Dienstmädchen**, welches **gute Atteste**  
hat, **Kosplatz**, **Dessauer Hof**, 2. Etage rechts.

**Gesucht** wird ein **gewandtes ordentliches Stubenmädchen**  
**Tuchhalle**, **Treppe C**, 3 Treppen links.

Ein **pünctliches Aufwartemädchen**, die bei **ihren Aeltern** wohnt,  
wird **sogleich gesucht** **Place de repos**, **Haus 5**, 3. Etage.

Ein im Material- u. Cigarrengeschäft routinirter junger Mann, der auch eine gute Hand schreibt, sucht per 1. Januar k. J. eine Stelle in einem resp. Detail- oder Engros-Geschäft. Hierauf reflectirende Herren Principale werden gebeten ihre werthen Adressen unter P. P. 10. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein kräftiger lediger Mann, 32 Jahre, sucht Dienst als Hausknecht oder Markthelfer; derselbe hat diese Posten bekleidet und besitzt die besten Zeugnisse. Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre Adressen unter W. W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Unterofficier, der seine 6jährige Dienstzeit beendet, sucht einen Posten als Markthelfer u. s. w.; derselbe kann sogleich oder zum ersten Januar antreten. Geehrte Herren Principale werden freundlichst ersucht ihre werthen Adressen unter A. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

#### Gesuch.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Januar oder auch einige Tage später eine Stelle als Verkäuferin; sie hat hier als solche schon conditionirt und kann von ihrer Herrschaft empfohlen werden.

Zu erfragen beim Bäcker in der Grimma'schen Straße Nr. 25.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen sucht bis zum 1. Januar einen Dienst als Stuben- oder Ladenmädchen.

Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 28, 1 Treppe.

### Pachtgesuch.

Ein Ritter- oder ein derartiges großes Gut von 900 oder 1000 Magdeburger Morgen wird zu pachten und nächste Johannis zu übernehmen gesucht. Besitzer von obenbezeichneten Grundstücken wollen ihre Offerten an Unterzeichneten portofrei einsenden.

Eöthen, den 18. December 1856.

C. Reinicke.

In der Dresdner oder Marienvorstadt wird in einem mit großem Hofraum u. bequemer Einfahrt versehenen Hausgrundstücke ein Comptoir nebst 2 bis 3 geräumigen Niederlagen von Ostern oder Johannis k. J. ab zu miethen gesucht durch Adv. Tschermann, Stiegl. Hof.

Zu miethen gesucht werden zu Ostern am Königsplatz oder in der innern Grimma'schen Vorstadt drei geräumige Stuben nebst Schlafstube ohne Meubles, aber mit Aufwartung. Adressen bittet man unter L. D. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein hübsches Garçonlogis wird sofort zu miethen gesucht und sind Adressen unter Chiffre J. S. in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem Beamten zum 1. Jan. 1857 ein kleines Familienlogis von 30 bis 40  $\text{fl}$ , oder auch ein Logis als Aftermiethen. Adressen gef. bei Hrn. Restaurateur Winkler, Bayerischer Platz Nr. 2.

Eine pünktlich zahlende Person, welche den ganzen Tag außer dem Hause ist, wünscht sofort ein kleines heizbares Stübchen. Zu erfragen in Reichels Garten, alter Hof Nr. 10, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen ist in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 18, 1 Treppe, ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, Preis 60  $\text{fl}$ . Näheres daselbst parterre links.

Zwei freundliche Familienlogis, das eine sofort, das andere zu Ostern k. J. beziehbar, sind zu vermieten durch Adv. M. Hennig.

Zu vermieten ist in Nr. 14 der Reichsstraße für nächste Neujahr-Messe und alle darauf folgenden Messen ein Gewölbe im Hofe. Näheres bei dem Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer in Reudnitz Nr. 23, Seitengasse, 1 Treppe.

Zu vermieten u. sofort zu beziehen ist ein freundlich meublirtes Stübchen an Herren Gewandgäßchen Nr. 5, 1. Etage.

Zu vermieten: Petersstraße Nr. 38, 4 Tr. vorn heraus ein freundliches Zimmer mit oder ohne Kammer, meublirt, an led. Herren.

Eine meublirte Stube mit Alkoven, messfrei, separatem Eingang, ist sogleich zu vermieten alte Burg Nr. 13, 1 Tr., nahe am Theater.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer ist zu vermieten u. sofort oder 1. Jan. zu beziehen Klosterstraße Nr. 12, 2 Tr.

Eine Stube mit Kammer ist zu vermieten an Herren Dresdenstraße bei der Post Nr. 63, vorn heraus 4. Etage,

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Theatergasse Nr. 5 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Mittelstr. Nr. 12 im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn in einer heizbaren Stube

Petersstraße Nr. 35, 3 Treppen im Hofe rechts.

Offen sind 2 Schlafstellen Poststraße Nr. 7 im Hofe 2 Treppen bei W. Richter.

Schlafstellen für Herren Petersstraße Nr. 38, 4 Treppen vorn heraus.

### Asträa.

Kränzchen am 2. Weihnachtsfeiertage

Freitag den 26. December 1856

Abends 6 Uhr.

### Bonorand.

Heute Sonntag den 21. December

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr. Das Nähere das Programm.

Schweizerhäuschen.  
Heute Concert.

Anfang 3 Uhr. — Näheres durch Programm.  
Musikchor E. Puffholdt.

### Colosseum.

Heute Sonntag

groses Militair-Concert,  
verbunden mit humoristischen  
Gesangvorträgen

(Männer-Quartett).

Jeder concert- und gefangliebende Gast ist mir herzlich willkommen. Auch habe ich jedes Bequemensprechende zu arrangiren mich eifrig bemüht, um allen geehrten Theilnehmern mit Recht einen fidelen Abend zu verschaffen, wobei ich es an einer reichen Auswahl guter Speisen und Getränke, ff. Wein, ff. Bier ic. ic. nicht fehlen lassen werde.

Ch. C. Prager.

Anfang 5 Uhr. Entre 1½ Ngr. Einlaß 4 Uhr.

Colosseum. Bei dem heutigen großen Concert und Gesangvorträgen in meinem gut geheizten u. brillant beleuchteten Saale empfehle ich gute und billige Weine, warme und kalte Speisen, ff. Biere, guten Kaffee und Kuchen ic. Ergebenst

Prager.

### Wiener Saal.

Heute Abend launige declamatorische Abendunterhaltung, Anfang 6½ Uhr, wozu ergebenst einladet

G. Raundorf.

Dabei werde ich mit guter Stolle und Kaffee, guten Speisen und Getränken bestens aufwarten.

Restauration v. C. Barrot  
in Neuschönefeld.

Heute Sonntag den 21. December

humoristische Gesangvorträge von E. Oberländer.

Anfang 7 Uhr,

wobei ich mit diversen warmen und kalten Speisen und Getränken, so wie feinem Kuchen bestens aufwarten werde.

C. Barrot.

## Theater in der Oberschenke zu Cunitzsch.

Heute Sonntag „Der Viehhändler aus Oberösterreich“. Anfang 6 Uhr. Ende 1/29 Uhr.

## Trost's Salon in Neufellerhausen.

Donnerstag den 1. Weihnachtsfeiertag findet eine vom Gesangverein „Liederkranz“ veranstaltete Christbescherung für hiesige arme Schulkinder statt, verbunden mit musikalisch-deklamatorischen Vorträgen, wozu Kinderfreunde und Freunde des Gesanges ergebenst einladet  
Anfang 6 Uhr.

Der Vorstand.

## Concert-Anzeige pour la Harpe à crochet.

P. Fr. Sänger aus Hamburg giebt sich die Ehre, durch mehrere Musikfreunde aufgefordert, im Saale des Kleinen Ruchengartens sich hören zu lassen. Anfang Nachmittag 3 Uhr, bis 6 Uhr; Abends von 7 bis 10 Uhr. Entrée à Person 2  $\%$ , Familien von 3 Personen an à Person 1 1/2  $\%$ . Zur Ueberraschung findet ein Potpourri statt.

Heute Sonntag Mandel- und Rosinen-Stolle und div. Kaffee-Ruchen, vorzüglicher Kaffee, feinste warme Getränke, echt bayerisches und ausgezeichnetes Lagerbier ic.

## Kleiner Ruchengarten.

## Heute Concert im Waldschlösschen zu Gohlis.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor des 4. Jägerbataillons.

## Heute Concert im Stötteritz,

wobei vorzügliche Stolle, div. Ruchen, ff. Bayerisches von Kurz, Gersdorfer und Auerbacher, feinste Weine ic. Schulze.

## Großer Ruchengarten.

Heute, so wie täglich feine Mandel- und Rosinen-Stolle, eine Auswahl warmer Speisen, feinen Kaffee, Grog, Punsch ic., echt Bayerisches von Kurz und feines Bismarck-Platiner Doppel-Lagerbier. C. Martin.

## Thonberg.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee, vorzügl. Stolle, div. Ruchen und ff. Bieren freundlichst ein  
der Restaurateur.

Restauration zur grünen Schenke. Heute frischer Ruchen und Stolle, diverse kalte und warme Speisen und ausgezeichnete Biere.

Rizinger Bierstube, „Stadt Wien“, empfiehlt täglich ein feines Glas Rizinger. G. F. Möbius.

## Bierhalle, große Windmühlenstraße.

Heute ladet zu einer Tasse guten Kaffee und Stolle, so wie zu warmen und kalten Speisen ergebenst ein  
Das Lagerbier ist als ausgezeichnet zu empfehlen.  
der Restaurateur.

Geraer Lagerbier feinsten Qualität à Seidel 13 Pf. bei Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Pilgers Restauration. Heute ladet zu Hasenbraten, Gänsebraten und Bratwurst mit Sauerkraut ergebenst ein  
verw. Pilger, Windmühlenstraße Nr. 7.  
Biere ff. Auch findet gesellschaftliches Kegelspiel und Poule statt.

## Die Brandbäckerei

empfehlen ihre Stollen- und Pfefferkuchen-Ausstellung  
bestens.  
Eduard Sentschel.

## Gosenthal.

Heute ladet zu kalten und warmen Speisen, Gänse- u. Hasenbraten, div. Kaffee und Ruchen ergebenst ein  
A. Vietge.

## Drei Lilien in Neuditz.

Heute verschiedene warme Speisen, ff. Kaffee u. Stolle. W. Hahn.

Bestes Bitterbier (Extra-Gebräu! — Deutscher Export!) — verkauft täglich frisch vom Fasse à Seidel 15 Pf.  
Sowohl in als außer dem Hause und empfiehlt bestens  
Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet zu Beefsteak ergebenst ein. Die Biere sind fein.

Mittagstisch für 2 1/2  $\%$ , so wie auch alle Wochenabende Suppe, ist zu speisen Neukirchhof Nr. 1.

Verloren wurde von der Schützenstraße bis zum Haupt-Steueramt ein Pelzkragen von Beh, und bittet man daselbst gegen Belohnung an den Aufwärter Zacharias abzugeben.

Verloren wurde Freitag Abend den 19. December ein halbhohes Lederschuhe von einem Dienstmädchen, aus dem Brauhause auf der Windmühlenstraße bis in die Gegend des Schrötergäßchens. Man bittet denselben gegen angemessene Belohnung in Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 14, 1 Treppe rechts abzugeben.

Verloren wurde ein Fleischbuch von einem armen Dienstmädchen mit 5 Thaler-Schein. Abzugeben bei Restaurateur Gersmann, Thomaskirchhof, gegen angemessene Belohnung.

Verloren wurde gestern von einem armen Arbeiter ein Portemonnaie mit ziemlich 2  $\%$  durch das Thomasgäßchen über den Kirchhof, durch die Centralstraße nach Lehmanns Garten. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen gute Belohnung Petersstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen bei Hrn. Schubert abzugeben.

Verloren wurde am 20. d. M. ein Portemonnaie mit wenig Geld, einem Schlüsseln, einem Messerchen und einem Brief. Da das Verlorene nur für den Eigenthümer Werth hat, bittet man es gegen Dank u. Belohnung in der Inselstraße Nr. 21, im Souterrain abzugeben.

Verloren wurde vom Salzgäßchen über den Markt ein schwarzes Sammetarmband mit silberner Rosette. Gegen angemessene Belohnung beim Goldschmidt Hrn. Süttig auf dem Thomaskirchhof abzugeben.

Ein Hund mit Steuerzeichen Nr. 222 ist zugelaufen hohe Straße Nr. 11, 3. Etage links.

Mein gutes liebes Herz!  
Das war mein erstes Wort  
und soll mein letztes sein. —

An A. —  
Schnell kehrt ich um; o Glück! Du schaust mich  
Mit Deinen Engelsaugen an. —  
Doch ach, mein Herz ist so betroffen,  
Daß es Dir nimmer folgen kann! —

M. G. ? —

Bei Maas und Waag' ein Bosco sein —  
Da trifft wohl mancher Thaler ein.

Ein dreimal donnerndes Hoch dem Herrn Lehnert zu seinem  
53. Wiegenfeste, daß die ganze A....straße wackelt.  
Dresdner Straße und Fleischergasse.

## Vorschußverein.

Wegen des auf den 25. l. M. fallenden Festtages ist die Ausschussung auf Dienstag den 23. l. M. verlegt worden und sind daher Vorschußgesuche bis zum 22. l. M. Mittags 12 Uhr einzureichen, wenn sie zur Beschlussfassung kommen sollen.  
Der Vorsitzende. Th. Winter.

## Statuetten und Basreliefs nach Thorwaldsen. In Biscuit (unglasirtem marmorähnlichem Porcellan)

bei Carl B. Lorek, Johannissgasse Nr. 6—8.

In Folge mehrfach an uns gelangter Beschwerden wegen des Nichtempfanges der Extrabeilagen sehen wir uns veranlaßt, wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß wir für die vollständige mit allen Beilagen versehene Lieferung des Leipziger Tageblattes nur bei denjenigen Exemplaren verantwortlich sind, welche direct in unserer Expedition bestellt und von dieser bezogen werden.  
Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Nudeln mit Rindfleisch.

## Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- |  |  |   |
|--|--|---|
| Abrajudi, Rent. aus Bukarest, Hotel de Prusse. | Hartmann, Offic. aus Paris, Stadt Rom.             | Polte, Bankdir. aus Weimar, v. de Ruffie.       |
| v. Bellegarde, Graf a. Prag, und               | Herzberg, Part. a. Wien, großer Blumenberg.        | Reinhardt, Cantid. a. Fische, Stadt Wien.       |
| Bauernstein, D. a. Halle, Stadt Rom.           | Huber, Part. a. New-York, Stadt Nürnberg.          | Riesler, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Ruffie.      |
| Behrer, Frau, Sängerin a. Dresden, und         | Heun, Fabr. a. Dürrenberg, Stadt Dresden.          | Reichmann, Fabrikbes. a. Fürth, und             |
| Bohne, Kfm. a. Mexico, Hotel de Baviere.       | Kramer, Kfm. a. Gotha, Stadt Nürnberg.             | Rosenthal, Fabr. a. Innsbruck, v. de Bau.       |
| Bach, Stud. a. Bamberg, Hotel de Prusse.       | Randonowicz, Ingen. a. Paris, v. de Pologne.       | v. Reizenstein, Excell., Gesandter a. Hannover, |
| Baumann, Advocat, Rgbef. a. Trebsen, und       | v. Kirchbach, Oberforst. a. Auerbach,              | Stadt Rom.                                      |
| Beger, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.        | Köchlin, Kfm. a. Düsseldorf, und                   | v. Schönburg-Glauchau, Durchl., Frau Fürstin    |
| Boyer de Forty, Frau Rent. aus Paris, Hotel    | Kienzly, Kfm. a. Langenau, Stadt Hamburg.          | a. Glauchau, Stadt Rom.                         |
| de Pologne.                                    | Kaspar, Kfm. a. Danzig, Hotel de Prusse.           | Schreyshuhn, Kfm. a. Kassel, Palmbaum.          |
| v. Bachhoff, Kammerh. a. Drobischau, deutsches | Knauth, Privatm. a. Lockwitz, schwarzes Kreuz.     | Sitz, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.          |
| Haus.  | Kluge, Del. a. Rippach, goldner Hahn.              | Seidler, Kfm. a. Seiffhennersdorf, St. Hamburg. |
| Bischoff, Del. a. Halle, Stadt Wien.           | Kuch, Kfm. a. Wildenberg,                          | v. Seelenhorst, Rgbef. a. Prag, gr. Albrg.      |
| Beuthner, Tischlerm. a. Wien, und              | Krebs, Geschäftskreis a. Eisenberg, und            | Schwarz, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.        |
| Barthel, Negoc. a. Prag, schwarzes Kreuz.      | Kahla, Negoc. a. Jena, schwarzes Kreuz.            | Schwarz, Kfm. a. Minden, und                    |
| Ganger, Posament. a. Berlin, St. Nürnberg.     | v. Linde-Repp, Frau a. Graß, und                   | Schwarz, Monteur a. Dessau, Stadt Wien.         |
| Däumel, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.          | Lindhoff, Rent. a. Neustrelitz, schw. Kreuz.       | Sitbernagel, Maler a. Eger, und                 |
| Dörfling, Kfm. a. Chemnitz, und                | Lösch, Amtm. a. Barendorf, Stadt Hamburg.          | Seidler, Obef. a. Zwickau, Stadt Breslau.       |
| Dügel, Privatm. a. Würzburg, Stadt Rom.        | Liebslein, Kfm. a. Mey, Hotel de Pologne.          | Stichling, Staatsrath a. Weimar, v. de Ruffie.  |
| Dörffel, Frau a. Kirchberg, Stadt Wien.        | v. Manziarly, Obef. a. Dollinestye, v. de Bav.     | Sahlmann, Kfm. a. Mühlhausen,                   |
| Degenholz, Ruffdir. a. Grimnischau, Stadt      | Meiner, Wählbes. a. Halberstadt, St. Rom.          | Siebrecht, Kfm. a. Kassel,                      |
| Berlin.  | Meheidingener, Kfm. a. Bukarest, gr. Albrg.        | Schöpfer, D. a. Duedlinburg,                    |
| v. Egloffstein, Kammerh. a. Beucha, d. Haus.   | Mendheim, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.         | Schwabe, Kfm. a. Magdeburg, und                 |
| Fischer, und                                   | Mannsfeld, Adv. a. Schwarzenberg, Münchn. Hof.     | Seller, Kfm. a. Bayreuth, schwarzes Kreuz.      |
| Fahmann, Part. a. Sangerhausen, schw. Kreuz.   | Müller, Sänger a. Halle, Stadt Berlin.             | Thranhardt, Frau a. Püchau, Stadt Dresden.      |
| Fietta, Kfm. a. Petersburg,                    | v. Rischwitz, Freiherr, Rgbef. a. Königsfelde, St. | Uhring, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.        |
| Flagg, Kfm. a. New-York, und                   | Dresden.   | Voigt, Kfm. a. Zwickau, Palmbaum.               |
| Feber, Techniker a. Brongowa, v. de Bav.       | Roll, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.           | v. Victor, Kfm. a. Güssen, schwarzes Kreuz.     |
| Forberger, Privatm. a. München, v. de Prusse.  | Overanz, Kfm. a. Prag, Hotel de Pologne.           | v. Wolfersdorf, Rittm. a. Borna, d. Haus.       |
| v. Gordon, Rgbef. a. Dresden, Münchner Hof.    | Paisi, Kfm. a. Patras, und                         | Wolfky, Kfm. a. Sommerfeld, goldner Hahn.       |
| Gabich, Techniker a. Kassel, Stadt Wien.       | Pöniß, Kfm. a. Solingen, Hotel de Baviere.         | Wolf, und                                       |
| Gerber, Rent. a. Wien, schwarzes Kreuz.        | Prager, Kfm. a. München, Stadt Hamburg.            | Wolfram, Obef. a. Iphoe, schwarzes Kreuz.       |
| Geller, Kfm. a. Kassel, und                    | Pauffer, Pastor a. Dederan, grüner Baum.           | Waller, Rent. a. Florenz, Hotel de Pologne.     |
| Gammerschmidt, Kfm. a. Hannover, Palmbaum.     | Preußer, Rgbef. a. Dresden, Stadt Rom.             | Winkler, Kfm. a. Bamberg, Stadt Hamburg.        |

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Feiertag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Samuel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Volk.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannissgasse Nr. 4 u. 5.

## Ein donnerndes Hoch!

Herrn Wenzel

für seine ausgezeichnete Darstellung des Hamlet.

Borgestern sah ich im Theater neben Ihnert und wollte von  
B.... Etwas erzählen; leider ging's nicht.  
Unter Adresse R. 100. poste restante erwarte Näheres.  
Strengste Discretion.

Heute früh 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr wurde meine liebe Frau, Clara geb.  
Franke, von einem gesunden Töchterchen glücklich entbunden.  
Leipzig, am 20. December 1856.

G. Mackenthun.

Gestern Abend 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>10 Uhr wurden wir durch die Geburt eines  
muntern Knaben erfreut.  
Leipzig, den 20. December 1856.

F. A. Schmidt, Drechslermeister, und Frau.